

Der ** Herbeder

Monatsmagazin für Gesamt-Herbede, Heven-Dorf und -Lake

Nr. 240 • April 2013

1. Osterhasen-Rallye

am Ostersonntag



Fahrzeugbeschriftungen u.v.m

Allianz (11)

Schwartz
Platz an der Schmiede 3

Fachagentur **Allianz Bank**

Corporate Identity





www.malermeister-schramm.de • info@malermeister-schramm.de

Impressum

Kreative Wandgestaltung

Herausgeber Ernst Heßmann Am Berge 8 58456 Witten-Herbede 02302-73255, Fax: -972534 0171-5468314

Anzeigen und Redaktion: Ernst Heßmann (verantw.) Tel.: 02302-73255 Fax: 02302 - 972534 mob.: 0171 - 5468314 derherbeder@ish.de info@derherbeder.de www.derherbeder.de

Büro Bommern: deltaTex GmbH Auf Steinhausen 30a 58452 Witten 02302/30239, Fax: -32568 E-Mail: deltatex@t-online.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01. Januar 2009



© 02324/33714

Im Eigenverlag

Druck: MBR Print GmbH Hochofenstr. 18 58135 Hagen

Verteilung: Agentur für Direktwerbung M. Zubrowski, Holbeinstr. 2a 45883 Gelsenkirchen Tel.: 0209-48045

Auflage:

8500 Ex., kostenlose Verteilung einmal monatlich in Gesamt-Herbede, Heven-Lake und He-

ven-Dorf.



"Der Herbeder" erscheint wieder am 19. April 2013

Redaktions- und Anzeigenschluss: 12. April 2013



Als "Geldboten" überbrachten Heidi Horst (2.v.lks.) und Rosemarie Preußler (2.v.r.) sowie Horst Engelsberg die Spendenbriefe an Elsbeth Schneider (Iks.) vom Christopherus-Haus, Katja Thiele (mit Tochter Martha) vom Förderverein des Kindergartens und Ute Lelittko vom Förderverein Grundschule.

Spenden "ersungen"

Erlös des Weihnachtskonzerts übergeben

Über eine Spende von je 225 Euro konnten sich jetzt die Fördervereine des Kindergartens und der Grundschule Buchholz sowie das Christopherus-Haus an der Rüsbergstraße freuen: Denn diese stolze Summe hatten der Damenchor Hammertal-Buchholz und der MGV "Deutsche Eiche" beim letztjährigen Weihnachtskonzert regelrecht "ersungen".

Das Gemeinschaftskonzert - im letzten Jahr in der St. Antonius-Kirche - steht stets unter dem "Singen Motto Spenden" und beschert den sozialen Einrichtungen im Hammertal

einen unerwarteten Geldsegen. Rosemarie Preußler und Heidi Horst vom Damenchor sowie Horst Engelsberg vom MGV "Deutsche Eiche" überbrachten nun als "Geldboten" die Spen-



den im Rahmen einer kleinen Feier im Christopherus-Haus. Die Leiterin des Kinderwohn-Schneider. Elsbeth heims möchte die Spende gern für das Projekt "Therapeutisches Reiten" einsetzen. In dem Haus an der Rüsbergstraße leben heute 20 seelenpflegebedürftige Kinder und Jugendliche mit fünf Betreuerfamilien und deren sieben Kindern zusammen. Mit dem therapeutischen Reiten wird nicht nur die Überwindung eigener Grenzen, sondern auch der Ausbau und die Verbesserung motorischer Fähigkeiten sowie der soziale Umgang mit Tier und Mensch trainiert.

Der Förderverein des Kindergartens kann die unverhoffte "Geldspritze" gut für das



MGV .. Deutsche Eiche" 1880 Hammertal e.V. www.mgv-deutsche-eiche.de





Damenchor Hammertal

Gewaltpräventions-Programm "Mut tut gut" gebrauchen. Dieser Selbstbehauptungskurs im kindlichen Alter wird von zwei Trainerinnen durchgeführt. Der Förderverein der Grundschule Buchholz setzt die 225 Euro für ein Gastspiel des mobilen Theaters "Theatrino" ein. Es wird am 22. April in der Turnhalle den "Bücherwurm" aufführen, ein Stück das auf ganz eigene Weise vom Lesen handelt.

Auch wenn es noch wenig hin ist - aber der Termin für das Weihnachtskonzert nächste steht schon fest: Am 7. Dezember 2013 bitten der Damenchor und die "Eiche" um 16.30 Uhr in der evangelischen Kirche Buchholz zum musikalischen "Wettstreit" um die Spendengunst der Zuhörer.



Silberner Panther 2013

Erfolgreiche Kosmetikstudios ausgezeichnet

Anzeige

2013 aus.

A

Silberner Panther 2013 in der Kategorie: Wissenschaftliche Kosmetologie, dermatologische Intensivkosmetik, Anti-Aging und Ernährungsberatung kommt nach Witten.



Für herausragende kosmetische Leistungen zeichnete die Arbeitsgemeinschaft der

deutschen Fachkosmetikerinen über 67 Kos-

metikstudios in verschiedenen Kategorien

in Europa mit dem Preis Silbernen Panther

Die Kriterien für die begehrte Zertifizierung

sind neben den herausragenden kosmeti-

schen Leistungen in der Kabine eine gute

Beratungs-Kompetenz, die "Fünffache Haut-

analyse", überzeugendes Produktwissen,

Serviceleistungen, Hygiene, Anti-Aging und

Wohlfühlmassagen. In die Wertung fließen

außerdem so wichtige Erfolgsfaktoren wie

regelmäßige Weiterbildung, das Niveau der Geschäftsräume und das Wohlfühl-Ambiente der Kosmetik-Kabine ein.

Die Preisträgerin Maryam Bafahmie, Inhaberin des Wittener Kosmetikstudios "Haut und mehr", hatte aus kleinen Anfängen heraus mit

Mut, Tatkraft und Fleiß ihr Geschäft zu einem Top-Institut erweitert und zählt zurzeit zu den zehn besten Kosmetikerinnen und Power Frauen in Deutschland. (www.top-kosmetikinstitut.de/powerfrauen)

Maryam Bafahmie erläutert stolz ihre Philosophie: "Mit moderner Kosmetik kann man heute sehr, sehr viel mehr erreichen. Was erreicht werden soll, bestimmen immer unsere Kunden. Wie Sie Ihr Ziel erreichen können, erfahren Sie bei uns." Dank ihres fundierten medizinisch-kosmetischen Erfahrungsschatzes, basierend auf einem zweijährigen Medizinstudium und einem dreijährigen Medizinstudium und einem dreijährigen Medizinstudium und einem dreijährigen Medizinsche Schaft was der stellt was



Kosmetologie-Studiengang in Paris sowie zahllosen Weiterbildungen im In- und Ausland weiß sie: "Hautpflege als ästhetische

Therapie wird heute neu definiert. Junges und vitales Aussehen erzielt man nicht durch die oberflächlichen Behandlungen, sondern auf die Tiefenarbeit kommt es an. Falten, Unreinheiten, Pigmentflecken oder anderen Hautproblemen muss man auf der Basis begegnen."

Nach sorgfältiger Hauttyp-Analyse und intensiver Beratung kommen bei Maryam Bafahmie und ihren drei fachgeschulten Mitarbeitern speziell auf den Kunden abgestimmte therapeutische Verfahren und Produkte zum Finsatz

Schnuppertermin unter der Telefonnummer

0 23 02 / 2 60 33 www.hautundmehr.com







Schön zu wissen: Jetzt gibt es eine kosmetische Neuheit, die das Herz schönheitsbewußter Frauen höher schlagen lässt. Pora pur System gegen Linien, Falten, Flecke, Schönheitsmakel.

Biodynamische Hautstraffung in drei Schritten: Sanfte Oberflächenschälung, Unterfüllung mit Biomolekülen, Vitalisierung mit purem Sauerstoff. Lassen Sie Ihren Teint doch feiner, ebenmäßiger und optisch jünger wirken. Um wie viele Jahre? Das hängt von der Faltentiefe, Hautzustand und Alter ab. Nach der ersten Testbehandlung sehen Sie das Resultat. Reservieren Sie Ihren Termin.





Jetzt testen zum Aktionspreis 98,– €



Maryam Bafahmie
Haut und mehr
med. Kosmetik und Anti-Aging

Tel: 0 23 02 / 2 60 33 Berliner Str. 5 • 58452 Witten

www.hautundmehr.com



Zwei "Türmchen" oder Flachdächer?

Entwurf für die Bebauung im Gerberviertel erstmals in der Polltik diskutiert

Zwei "Türmchen" mit Walmdach, die den Eingang des Lebensmittelmarktes neuen umrahmen? Oder doch eher ein dem Kreisverkehr angepasster, gewölbter einheitlicher Baukörper mit Flachdach?

Da lagen die Ansichten bei der gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse für Arbeit, Wirtschaft und Standortmarketing sowie Stadtentwicklung und Umweltschutz am 19. März im Rathaus auseinander. Denn dort wurden die Entwürfe ietzt erstmals öffentlich in der Politik diskutiert. Dabei handelte es sich um zwei Varianten eines Bieters. Aus der Tatsache. dass nur diese zwei Entwürfe vorliegen. lässt sich unschwer schließen, dass es auch nur einen einzigen Bieter für das städtische Grundstück gibt nämlich die Investoren-Familie Dreyer aus Dortmund, die im Gerberviertel gemeinsam mit



Einen Entwurf mit zwei "Türmchen" als Eingang zum Lebensmittelmarkt legten die Investoren vor. In diesen beiden Baukörpern könnten - so die Planer - zusätzliche medizinische Praxen und die Edeka-Sozialräume untergebracht werden.

einen Lebensmittel-Edeka Vollsortimenter errichten will. Während der erste Entwurf den Erhalt des jetzigen Hauses Gerberstraße Nr. 6 (auf das sich die Investoren ein Vorkaufsrecht gesichert haben) vorsieht, sieht der zweite den Abriss des Hau-

ses vor. Dieser Plan wird denn auch vom Baudezernat als einzig realisierbar angesehen.

Die Verwaltung fand die Walmdächer laut Vorlage für die Sitzung jedoch als "optische Zweiteilung des Kopfbaus" für nicht angebracht. Die Politiker und

viele Mitglieder von SPD und CDU aus Herbede sehen das anders und sind mit dem Vorstand der Werbegemeinschaft der Meinung, dass gerade die ungewöhnliche und mit hochwertigen Materialien ausgestattete Eingangssituation gelungen sei.

Über den Ausgang der Diskussion im Rathaus können wir an dieser Stelle wegen des frühen Redaktionsschlusses nicht berichten, tun dies jedoch auf unserer Internetseite www.derherbeder.de.

Wie ist Ihre Meinung? Schreiben Sie uns: "Der Herbeder" Am Berge 8 58456 Witten oder per e-mail: derherbeder@ish. de oder info@derherbeder.de

Wir freuen uns auf Ihre Meinung!

Talente in den eigenen Reihen Künstler der Stadtwerke stellen aus

Über talentierte Mitarbeiter in ihren Reihen freuen sich die Stadtwerke Witten - nicht nur, was ihr berufliches Können angeht, sondern auch, was ihre künstlerische Ader betrifft.

Deshalb läuft derzeit (noch bis zum 28. März zu sehen) im Forum der Stadtwerke (täglich geöffnet bis 15.30 Uhr) eine Ausstellung mit Bildern, die die eigenen Mitarbeiter geschaffen haben. "Die Idee zu der Ausstellung entstand im Herbst 2012", sagte Stadtwerke-Geschäftsführer Uwe Träris

anlässlich der Vernissage, "in Gesprächen mit den Mitarbeitern kamen verschiedenste Talente im künstlerischen Bereich zum Vorschein". So erwartet den Besucher nun eine bunt gemischte Ausstellung von rund 30 verschiedenen Werken: Aquarelle, Skulpturen und Naturfotografien.

Z.B. von Peter Roß, dessen Aufnahmen laut Uwe Träris "beruhigend und zugleich dynamisch wirken". Die Fotografien von Frank Bartsch spielen mit Licht und Schatten. Mit Aquarelltechnik gefertigt sind die



Bei der Vernissage (v. Iks.): Peter Roß, Uwe Träris (Geschäftsführer). Dorothee Busche, Frank Bartsch, Ede Böhm

Bilder von Ede Böhm, Dorothee Busch's Impressionen sind in Acryl gemalt.,,Die Wittener sind herzlich eingeladen, sich von den künstlerischen Fähigkeiten unserer Mitarbeiter überraschen zu lassen", so Uwe Träris.

Kia pro_cee'd: **Dynamik** pur

Preisgekrönt schon vor dem Marktstart

Mit dem neuen Kia pro cee'd, der seine Weltpremiere auf dem Pariser Autosalon 2012 feierte, kommt das dritte Mitglied der neuen cee'd-Familie nun in den Handel.

Der sportliche Dreitürer verfügt hinsichtlich Technik und Komfort über alle Neuerungen, die auch seine Schwestermodelle auszeichnen. Hinzu kommt eine deutliche Weiterentwicklung des dynamischen Auftritts, der schon bei seinem Vorgänger maßgeblich zur Beliebtheit dieses Modells beitrug.



Der neue Kia pro_cee'd verfügt über die gleichen Motoren und Getriebe sowie das gleiche Fahrwerk wie cee'd und cee'd Sportswagon. In Deutschland wird er mit zwei hocheffizienten 1,6-Liter-Triebwerken (Benzindirekteinspritzer und Turbodiesel) angeboten. In Länge (4,31 Meter), Breite (1,78 Meter) und Radstand (2,65 Meter) ist er



identisch mit dem fünftürigen Grundmodell. Doch sein Design weist charakteristische Unterschiede auf, die dem neuen Dreitürer eine eigenständige, markante Optik verleihen.

"Mit dem neuen Kia pro cee'd ist die erfolgreiche Kia cee'd-Familie nun komplett", freut sich Jasmin Bentrop. Geschäftsführerin des Autohauses Bentrop. Der sportliche Dreitürer erfüllt alle Erwartungen, die in ihn gesteckt wurden. Mit ihrem kraftvollen Auftritt und den athletischen Linien folgt

> die schnittige Coupé-Variante dem Design des Kia cee'd auf einem ganz eigenen Weg. Und modernste Technologie sorgt für Fahrspaß pur bei höchster Sicherheit. Einparkassistent,

genlenkunterstützung, Rückfahrkamera, Spurhalte-Assistent, Xenon-Scheinwerfer oder adaptives Fernlicht sind nur einige der Features, die den Puls der Autofans beschleunigen.

Kein Wunder also, dass der neue Kia pro_cee'd schon vor dem Marktstart preisgekrönt wurde: mit dem renommierten product design award, der

> neben dem Design auch Verarbeitung, Innovationsgrad, Umweltverträglichkeit. Funktionalität und Sicherheit bewertet. Der neue Kia pro_cee'd ist Dynamik auf dem neuesten Stand!



Große Kia-Oster-Testwochen, z.B. mit dem neuen Kia pro_cee'd:

- Spannende Aktionen
- Tolle Überraschungen
- Probefahrten



The Power to Surprise

- · Leichtmetallfelgen
- · Klimaanlage
- Zentralverriegelung
- · Lederlenkrad, u. v. m.

Kia-Qualitätsversprechen Jahre Kia-Herstellergarantie* Kia-Wartung** Kia-Navigationskarten-Update**

€ 18.445.·

Kraftstoffverbrauch in I/100 km: kombiniert 6,1-3,8; innerorts 8,0-4,2; außerorts 4,9-3,6. CO₂-Emission: kombiniert 145-100 g/ km. Nach Richtlinie 1999/94 EG. Abbildung zeigt Sonderausstattung.



Autohaus Bentrop GmbH Oberscheidstr. 12 · 44807 Bochum Tel. 0234/9536036 Fax 541106 · info@kia-bentrop.de

*Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns. **Kia-Wartung: 7 Jahre bzw. max. 105.000 km. Wartung gemäß Wartungsplan, inklusive Schmierstoffe, exklusive Verschleißteile. **Kia-Navigationskarten-Update:** 7 Jahre lang einmal jährliches Aktualisieren der Karten für das werksseitig verbaute Kia-Navigationssystem. Für die beiden vorgenannten Kia-Qualitätsversprechen gelten folgende Bedingungen: 1.) Ein Angebot für Privatkunden und Gewerbekunden ohne Kia Rahmenvertrag. 2.) Gültig für von Kia Motors Deutschland GmbH bezogene Kia Neuwagen mit Kaufvertrag oder Erstzulassung in der Bundesrepublik Deutschland zwischen dem 2. Januar und 31. März 2013. 3.) Wartungsarbeiten und Navigationskarten-Update ausschließlich bei Kia Händlern in der Bundesrepublik Deutschland möalich. 4.) Angebot nicht für ATTRACT Modelle und nicht kumulierbar mit anderen Verkaufsförderungsprogrammen/-aktionen. Details erfahren Sie bei

Betreuung aller Leasing-Kfz



©PARTNER Wittener Str. 110 Tel.: 0 2302 / 76 08 85 • Fax: 0 2302 / 76 08 87 58456 Witten-Herbede

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 8-19 Uhr • Sa. 8-14 Uhr

www.reifen-eroli.de • E-Mail: info@reifen-eroli.de



Hörverlust schädigt auch die Denkleistung

on Hörverlust im Alter sind immer mehr Menschen betroffen. Insbesondere langjährige Lärmbelastungen und die höhere Lebenserwartung tragen dazu bei. Eine aktuelle wissenschaftliche Studie aus den USA bestätigt nun, dass Hörverlust auch in direktem Zusammenhang mit abnehmenden Gedächtnis- und Denkleistungen steht.

Hörgeminderte ältere Menschen weisen demnach ein um 24 Prozent höheres Risiko für eine kognitive Beeinträchtigung auf, wie das Forscherteam um Frank Lin von der Johns Hopkins University in Baltimore nachgewiesen hat.

Einen Grund vermuten die For-

scher im Rückzug in die gesellschaftliche Isolation, zu dem Hörverlust oftmals führt. Denn wer den Austausch mit der Umwelt auf ein Minimum reduziert. dessen kognitive Leistungsfähigkeit nimmt sukzessive ab. Andererseits kann Schwerhörigkeit dazu führen, dass das Gehirn mehr Kapazitäten zur Verarbeitung von Tönen beansprucht, die dann anderen Hirnprozessen fehlen. Die Wissenschaftler gehen davon aus, dass der Rückgang kognitiver Fähigkeiten durch den Einsatz Hörgeräten aufzuhalten Dieser Zusammenhang soll in einer weiteren Studie genauer erforscht werden, so das amerikanische Fachblatt "JAMA Internal Medicine".

"Dieses wissenschaftliche Ergebnis verweist auf die große Bedeutung der Sinne für Gesundheit und Lebensqualität", so Jürgen Matthies von der Fördergemeinschaft Gutes Hören. "Denn auch aus unseren Praxiserfahrungen mit hörgeminderten Menschen wissen wir, dass durch den frühzeitigen Einsatz von Hörgeräten die Rückgewöhnung an das gute Hören erheblich erleichtert werden kann."

Langzeitstudie bestätigt Verlust

An der Studie nahmen 1984 Männer und Frauen teil, die zu Studienbeginn durchschnittlich 77,4 Jahre alt waren und normale Hirnfunktionen aufwiesen. Nach fünf Jahren wurde das Hörvermögen getestet. 1162 Probanden hatten zu diesem Zeitpunkt einen Hörverlust, der das Sprachverständnis bereits einschränkt. In den folgenden sechs Jahren überprüften die Forscher vier Mal die Gedächtnis- und Denkleistungen der Teilnehmer mit dem Ergebnis: Bei Menschen mit Hörproblemen nahmen die kognitiven Fähigkeiten zwischen 32 und 41 Prozent schneller ab als bei Normalhörenden.

Svstematische Prävention

Innerhalb des Untersuchungszeitraums erhöhte sich das Risiko kognitiver Einschränkungen bei hörgeminderten Menschen um 24 Prozent. Link zur Studie: http://archinte.jamanetwork.com/article. aspx?articleid=1558452

Die Studie zeigt deutlich, dass ein Hörverlust keinesfalls als unbedeutender Teil des Älterwerdens gesehen werden darf. Die Fördergemeinschaft Gutes Hören setzt deshalb seit jeher auf systematische Hörprävention. Dazu zählen die gezielte Aufklärung über die Wichtigkeit des Hörens und die Gefahren des Hörverlusts. Außerdem wird empfohlen, ab einem Alter von 40 Jahren regelmäßig sein Gehör testen zu lassen. Bei den FGH Partnerakustikern sind Hörtests grundsätzlich kosten-(Quelle FGH) los.

Einen FGH-Partner in der Nähe <mark>findet man im Internet unter</mark> www.fgh-info.de oder unter der (aus dem deutschen Festnetz) kostenlosen Hotline 0800-360 9 360.

HÖRGERÄTE

Belästigt Sie der Baustellenlärm?

Bei uns bekommen Sie Gehörschutz aller Art! Für maßaefertiaten Gehörschutz gewähren wir Ihnen noch bis 15.04.2013

"Gutes Hören ist Vertrauenssache"

Vormholzer Straße 2 · 58456 Witten Tel. 0 23 02 / 973 08 55 · www.hoergeraete-steneberg.de

Jeder vierte Deutsche sieht schlecht

"Hallo, war zuletzt 1995 beim Augenarzt, seit 1997 trage ich dieselbe Brille. Habe aber nicht das Gefühl, dass ich zum Augenarzt muss. Sollte ich trotzdem mal zum Optiker/Augenarzt?" fragt Heiko in einem Onlineforum. Dorothy antwortet ihm: "Du solltest schon einmal im Jahr zum Optiker gehen, um einen Sehtest zu machen. Meistens merkt man nicht, wenn sich die Sehstärke

Andreas Kosch

ändert, und man läuft lange mit der falschen Brille rum. Je länger Du mit der falschen Brille rumläufst, desto anstrengender wird dann die Umstellung zur neuen Brille. Außerdem hieße es, dass Deine Augen unter ständiger Anstrengung sind."

gestartet, mit der das Problembewusstsein geschärft werden soll. Denn nach Einschätzung von Experten würde jeder vierte Deutsche einen Sehtest nicht bestehen.

Ein Auto muss alle zwei Jahre zum TÜV und der Schornstein zweimal pro Jahr gefegt werden - aber nach der Gebrauchstauglichkeit von Brillen fragen die wengisten. Da liegt es nahe, dass

die Optiker regelmäßige Sehtests empfehlen.

Für die Aktion "Einmal im Jahr zum Optiker" hat der ZVA ein neues Onlineportal unter

www.1xo.de

geschaltet. Hier können Sie sich zusätzlich rund um das gute Sehen informieren. Das Onlineportal liefert Neuigkeiten und Wissenswertes aus der Augen-

Wie Heiko geht es vielen Brillenträgern. Deshalb hat der Zentralverband der Augenoptiker (ZVA) nun eine Aufklärungskampagne









Thomas Alexander (Volksbank Sprockhövel), Johannes Kunze (RRP) und Robert Laube (LWL-Industriemuseum) freuen sich über den Start des Vorverkaufs für das Frühjahrskonzert von "Volksbank.klassisch".

Foto: LWL-Industriemuseum

"Beethoven und seine Erben"

"Volksbank.klassisch" in der Henrichshütte

"Beethoven und seine Erben" lautet das Motto, das die Rhein Ruhr Philharmonie (RRP), der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) und die Volksbank Sprockhövel eG für das Frühjahrskonvon "Volksbank.klaszert sisch" gewählt haben. Die Werke von Beethoven, Brahms und César Franck kommen am Samstag, dem 20. April 2013, im LWL-Industriemuseum Henrichshütte zur Aufführung.

Johannes Kunze erläutert, was sich die Rhein Ruhr Philharmonie für den Abend vorgenommen hat: "Im letzten Herbst haben wir eher unbekannte Werke ausländischer Komponisten gespielt. Diesmal erwartet uns eine Wiederbegegnung mit Konzertsaal-Klassikern vornehmlich deutscher Prägung." Zu erleben sind Beethovens "Egmont"-Ouverture, Brahms' Konzert für Violine und Orchester sowie César Francks Symphonie in d-Moll. Alle drei Werke repräsentieren ihre Komponisten auf der Gipfelhöhe ihres Könnens und zeigen gleichzeitig innovative Züge, die von den Generationsnachfolgern aufgegriffen wurden, so dass man die Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts als "klassisch-romantische Epoche" begreifen kann.

Beethoven veranschaulicht in seiner Ouverture zu Goethes Trauerspiel "Egmont" ein Grundmotiv des 19. Jahrhunderts, nämlich die Sehnsucht des Menschen nach Freiheit in Zeiten der Unterdrückung. Stillistisch nimmt er die in der

Romantik gepflegte Form der symphonischen Dichtung à la Liszt, Smetana und Strauss vorweg. Wie Beethoven setzt auch Brahms auf Melodik und klare Strukturen und verzichtet auf Virtuosenglanz. Deswegen wurde das Werk von einigen Star-Geigern des 19. Jahrhunderts abgelehnt. Inzwischen ist sein Wert unbestritten. Yehudi Menuhin nannte gar das Brahms-Konzert "das schönste von allen".

"Volksbank.klassisch hat inzwischen eine ausgesprochen gute Reputation, was sicher auch an der guten Partnerschaft von Rhein Ruhr Philharmonie, LWL und Volksbank liegt", erläutert Thomas Alexander (Leiter Marketing Volksbank). "Auch diesmal nutzt eine herausragende Solistin diese Bühne, um ihre Kunst in Hattingen zu zeigen." Die junge norwegische Violinistin Elisabeth Dingstad kann auf zahlreiche renommierte Adressen verweisen, unter anderem die Berliner Philharmoniker, das dänische Nationalorchester. die Roval Stockholm Philharmonics sowie die Carnegie Hall in New York.

"Wer Elisabeth Dingstad mit Beethoven und seinen Erben bei Volksbank.klassisch miterleben will, sollte sich schnell Tickets sichern", empfiehlt Robert Laube (LWL Industriemuseum), "denn die Veranstaltung ist erfahrungsgemäß rasch ausverkauft. Tickets gibt es ab sofort in allen Filialen der Volksbank Hattingen-Sprockhövel sowie in der Musikinstrumententruhe zum Preis von 15 Euro bzw. 10 Euro ermäßigt.





Vergnüglicher Abend

Kleinkunst mit "Pätz & Co" im "Pütt"

Am Samstagabend (2. März) war man wirklich überrascht. Die Wirtin der Gaststätte "Am Pütt", Yvonne Freudenreich, hatte die Idee, eine Kleinkunstreihe zu beginnen.

Bei der ersten Lesung im Februar mit Mitgliedern der Ruhrbühne - sozusagen der Probelauf - kamen etwa 20 Zuschauer und wurden auf liebenswürdige Weise unterhalten.

Diesmal - zum offiziellen Auftakt der Kleinkunstreihe - spielte das Duo "Pätz & Co". Die Herbeder strömten zuhauf. Alle erdenklichen Stühle wurden in den Veranstaltungsraum hineingebracht. Trotzdem passten 25 Personen einfach nicht mehr hinein. Das war natürlich sehr schade.

Vor allem, weil "Pätz & Co" -Cornelia Brommer und Ulrich Pätzold-Jäger - von der ersten Minute an ihr Publikum in ihren Bann zogen. Die Schwester, die Buchhändlerin, die Kirche nebenan wurden direkt einbezogen. Beeindruckend war die Kommunikation zwischen "Pätz & Co" und dem Publikum. Es gab Erklärungen zu den Gedichten, Geschichten und Liedern und als der Gesundheitskanon über den Joghurttrank angestimmt wurde, blieb keine Kehle im Saal lautlos. Ein vergnüglicher Abend, der drei Zugaben forderte, ging recht spät zu Ende.

Man darf sich jetzt schon auf die nächste Veranstaltung am Samstag, den 20. April, mit dem Duo "Kremser und Quetsche" freuen - mit Liedern, Chansons und Schlagern von 1928 bis 2003. Diese wirken auf uns teilweise trivial und verkitscht. Doch früher wie heute sind die Hintergründe allgemein nicht bekannt. Gräbt



Cornelia Brommer und Ulrich Pätzold-Jäger bezogen als "Pätz & Co" das Publikum mit ein.

man in der Geschichte nach Geschichten dieser Lieder, werden sie zu geschichtsträchtigen Zeitdokumenten und verlieren an Arglosigkeit. Eingebettet in

an Arglosigkeit. skurrile, witzige, befremdliche Episoden hört man die Schlager mit völlig anderen Ohren. Durch die Lieder wird es möglich, sich den verändernden Werten zu nähern.

Die einzelnen Episoden werden mit kleinen tragbaren Requisiten dargestellt. Sämtliches Equipment

passt in einen Koffer auf einen kleinen Tisch.

Herbede, schön, dass es solche Wohlfühleckchen gibt.

Herry Friede

Kremser & Quetsche

Cornelia Brommer singt, spricht und spielt Michael Machnik holt die passende Musik aus dem Akkor



Dramatische, sympathische, romantische Figuren, liebestoll, mondän, alkoholsüchtig, untreu, unglücklich.
Stoff für gute Unterhaltung; Witz und Verzweiflung nicht mal einen Atemzug voneinander entfernt.
Im Laufe der Jahrzehnte wechselnde Frauen- und Männerrollen dargestellt anhand ernster und humorvoller Texte und Lieder.

Gaststätte "Am Pütt"
Kirchstr. 18 58456 Witten- Herbede
Sa. 20. April 2013

Tel.02302/77122

Beginn 20 Uhr Spenden erbeten

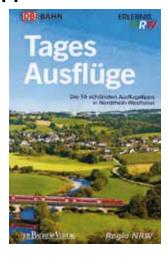


Bethaus: Ausflugstipp erster Klasse

Die 16 schönsten Ausflugsziele in ganz Nordrhein-Westfalen beschreibt das soeben erschienene Büchlein "Tagesausflüge".

Es zeugt vom hervorragenden Gespür des Autors, dass dazu das Bethaus der Bergleute im Bommeraner Muttental gezählt wird.

Wer Näheres erfahren möchte, der kann das Buch zum Preise von 14,95 Euro bestellen bei deltaTex GmbH unter der Telefonnummer (02302) 30239; auch beim Muttentalfest am 24. März steht es am Bethaus zur Verfügung.



"Grüne" Punkte für den SV

Über das Jahr 2012 hinweg nahm der SV Herbede am DFB-Umweltcup teil. Der Umweltcup soll Vereine dazu ermutigen, sich für den Umweltund Klimaschutz einzusetzen. So wurden seitens

des Vereins verschiedene Maßnahmen getroffen wie z.B. Infoblätter, Mülltrennung, Drucker und Tonerrecycling Aktionen, Energiesparlampen, Fahrradparkplätze und vieles mehr.

Für die verschiedenen Aktionen gab es Punkte und mit diesen umgesetzten Punkten hat der SVH im gesamten WFLV den 3. Platz belegt. Der Vorstand des SV Herbede ist sehr stolz auf den Einsatz seiner Mitglieder. Federführend wurde das Projekt von Björn Brose geleitet. Marcus Hahn, 1. Vorsitzender: "Wir konnten zeigen, dass sich das Verantwortungsbewusstsein beim SV Herbede nicht nur um Fußball dreht, sondern auch um die Umwelt. "Auf dass unsere Sportanlage in Zukunft weiterhin so schön im Grünen liegt."

Fünfmal Note "sehr gut" für Sparkassen-Azubis

Mit der mündlichen Abschlussprüfung hatte bereits im Januar für zwölf Auszubildende der Sparkasse Witten die Zeit der Prüfungsvorbereitungen ein Ende. Jetzt erhielten sie in den Räumen der Industrie- und Handelskammer im mittleren Ruhrgebiet zu Bochum ihre Zeugnisse aus den Händen von Ulrich Ernst, Leiter des IHK-Geschäftsbereichs Berufliche Bildung.

Erfolgreich abgeschlossen haben ihre Ausbildung zum Bankkaufmann/zur Bankkauffrau: Chantal Aßmann. Thomas Böhnke. Anna Bützler. Mario Harder, Vanessa Lischeid, Nils Preus, Laura Römhild, Lukas Saskia Schmidt, Rupieper, Anne Schroth, Laura Schulz Jennifer Schumacher. Gleich fünf dieser jungen Bankkaufleute konnten ihre Ausbildung mit der Traumnote "sehr gut" abschließen.

Für die Sparkasse Witten sind diese hervorragenden Ergebnisse eine wiederholte Bestätigung ihres umfassenden Ausbildungskonzeptes: Zusätzlich zum Berufsschulunterricht am Berufskolleg in Witten wird die Ausbildung durch fachspezifische Schulungen und innerbetrieblichen Unterricht ergänzt. Darüber hinaus bietet die Sparkasse Witten ihren Auszubildenden praxisorientierte Computer-, Textverarbeitungsund Fremdsprachenkurse an. Exkursionen zur Landesbausparkasse und Provinzial-Versicherung nach Münster sowie Studienfahrten zur Düsseldorfer Börse werden jährlich durchgeführt.

Außerdem haben die jungen Bankkaufleute an der Hauptversammlung einer börsennotierten Aktiengesellschaft teilgenommen und - zusammen mit den jeweiligen Firmenkundenbetreuern - auch Wittener Unternehmen aus der Kundschaft der Sparkasse besucht. Manuela Briele, Ausbildungsleiterin der Sparkasse Witten: "Wir arbeiten permanent daran, unser Ausbildungskonzept auf hohem Niveau noch weiter zu optimieren. Und diese An-

IHK bestätigt Ausbildungskonzept

strengungen lohnen sich, wie uns der Prüfungssauschuss der IHK jetzt wieder testiert hat: Unsere Auszubildenden legen regelmäßig ihre Prüfungen mit hervorragenden Gesamtnoten ab."

Neben Bankkaufleuten bildet die Sparkasse übrigens auch Versicherungskaufleute und Immobilienkaufleute aus.

Dirk Becker, Personalleiter der Sparkasse Witten: "Unsere Auszubildenden werden umfassend auf ihre Prüfungen vorbereitet und für ihre wichtige und verantwortungsvolle Arbeit mit den Sparkassenkunden 'fit' gemacht: Schließlich ist die Ausgangssituation bei jedem unserer Kunden individuell anders - und diese erwarten daher

zurecht maßgeschneiderte, bedarfsorientierte Beratung. Dass die Auszubildenden im Rahmen unserer umfassenden Ausbildung so einiges an Engagement und Disziplin aufbringen, und viel Theoretisches und Praktisches lernen müssen, versteht sich wohl von selbst. Sie werden dabei aber auch entsprechend intensiv von uns gefördert - jedoch auch ernsthaft gefordert."



Auf dem Foto von Iks.: Ulrich Ernst, Geschäftsbereichsleiter Berufliche Bildung, IHK Bochum, Saskia Schmidt, Thomas Böhnke, Laura Römhild, Mario Harder, Laura Schulz, Jennifer Schumacher, Lukas Rupieper, Chantal Aßmann, Nils Preus, Anne Schroth, Vera Tiemann (Lehrerin am Berufskolleg Witten), Anna Bützler, Vanessa Lischeid, Dirk Becker (Personalleiter der Sparkasse Witten) und Manuela Briele (Ausbildungsleiterin der Sparkasse Witten).



Beratung. 08/15 können alle - wir können mehr. Dies bestätigt uns die Zeitschrift FOCUS-MONEY, die im CityContest 2012 unsere Privatkunden-Beratung erneut mit dem Siegel "Sieger im Bankentest Witten" ausgezeichnet hat. Herzlich willkommen beim neuen alten Testsieger. Wir freuen uns auf Sie. Natürlich auch, wenn Sie noch nicht unser Kunde sind. Wenn's um die beste Beratung geht - Sparkasse Witten.

Mehr Verständnis

Mehr zufriedene Kunden

Das "Sieger-Gen"

Was zeichnet erfolgreichen Mittelstand aus?

Was haben erfolgreiche Mittelständler gemeinsam? Haben sie klarere Vorstellungen von ihrer Strategie? Planen sie besser? Kennen sie den Wettbewerb und ihre Kunden intensiver? Welchen Führungsstil leben sie? Gehen sie anders mit Risiken um? Gibt es ein Muster erfolgreicher Unternehmer und lässt es sich auf andere Unternehmen übertragen?

Diesen Fragen gingen die Teilnehmer der Mittelstands-Veranstaltung der Volksbank Sprockhövel bei der Firma Böhme & Weihs Systemtechnik im Gewerbegebiet Engelsfeld in Haß-

linghausen nach. Zunächst skizzierte Prof. Dr.



skizzierte
Prof. Dr.
Norbert Böhme als Geschäftsführender Gesellschafter den
Erfolgsweg seiner 1985 gegründeten Firma. Quasi als
"Garagen-Firma" gestartet, hat
der Softwareentwickler für industrielle Anwendungen mittlerweile 125 Mitarbeiter an seinen
Standorten in Sprockhövel und
Aalen sowie über Tochterfirmen
in Wuppertal, Lyon, Langenfeld
und Neu Delhi. Größer Kunde
ist derzeit der französische Luft
unternehmen
Rüsen vom V
Familienunte
der 2. hält's,
fe leider imm
zu. Oft läger
"hierarchisch
turen" zugrur
dass sich v
die Frage ste
ich das Unte

Schmuch.

Gesell-

und Raumfahrtriese "Snecma".

schafter der zeptrum GmbH &

Co. KG aus Bochum stellte an-

Wilhelm-Berthold

Geschäftsführender

der 62 erfolgreiche Unternehmen aus der Region auf ihre Strategien, auf ihre "harten" und "weichen" Faktoren untersucht wurden. Was macht nun das "Sieger-Gen" dieser Firmen aus? Aus den Antworten der zahlreichen Fragestellungen, so Schmuch, kristallierten sich fünf Punkte heraus: Gewinnstreben mit Verantwortung, stabiles und Werteverständnis, gelebtes langfristiges strategisches Vorgehen, eine Entwicklung aus sich heraus sowie Qualität und Service. Vielfach lasse sich die Thematik auf einen Satz reduzieren: "Sind die Außenanlagen gepflegt, sind es auch die Bilan-

> zen". Über die Problematik der Familien-

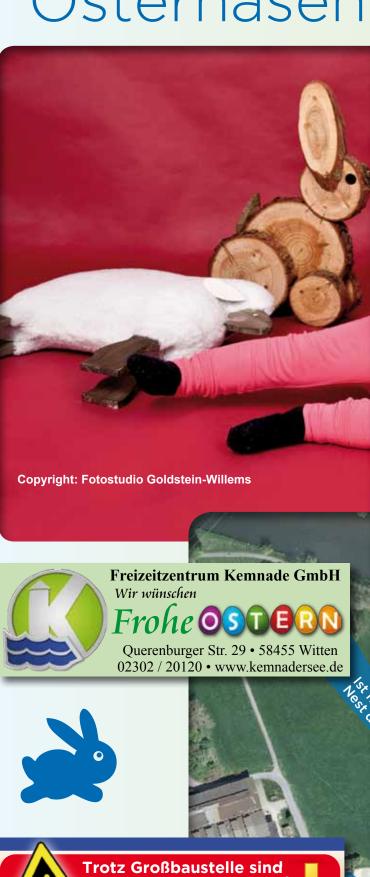
unternehmen referierte Dr. Tom Rüsen vom Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU). Die Formel "Der 1. erstellt's, der 2. hält's, der 3. fällt's" treffe leider immer noch zu häufig zu. Oft lägen diesem Szenario "hierarchische Stammesstrukturen" zugrunde. Kein Wunder, dass sich viele Unternehmer die Frage stellten: "Wie schütze ich das Unternehmen vor der eigenen Familie?"

Offenbar ein wunder Punkt - denn an dieser Stelle entwickelte sich eine lebhafte, von Michael Vogelsang aus dem Vorstand der Volksbank Sprockhövel moderierte Diskussion.



Eine spannende Diskussion unter Moderation von Michael Vogelsang (rechts) erlebten die Teilnehmer des Mittelstands-Forums der Volksbank Sprockhövel beim Thema "Das Sieger-Gen" von erfolgreichen Unternehmen.

Osterhasen



wir auch weiter

58456 Witten • Meesmannstr. 47 🏗 02302 - 9 17 50 50 • Fax 02302 - 9 17 50 59

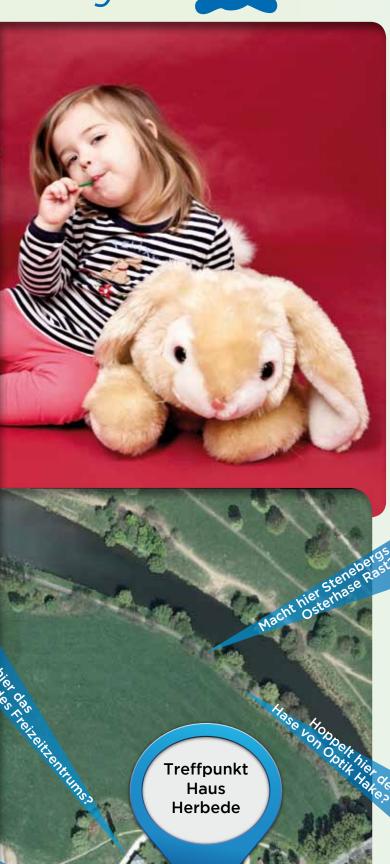
www.storchmann-reisen.de

REISEBÜRO STORCHMANN

stets für Sie erreichbar







Der Osterhase wartet!

Mit ein bisschen Glück dabei sein

Die Osterferien zu Hause verbringen? Das muss nicht langweilig sein - denn der Osterhase hat für alle Daheimgebliebenen in diesem Jahr ein besonderes Geschenk im Gepäck!

Bei der "1. Herbeder Osterhasenrallye" am Ostersonntag warten mit Süßigkeiten gefüllte Osternester rund um Haus Herbede auf euch. Gespendet wurden sie von den 21 Firmen, deren Anzeigen ihr auf dieser und den folgenden Seiten findet. Nur - die Sache hat einen Haken: Der Osterhase hat sie auf einem kleinen Rundkurs gut versteckt und ihr müsst sie erst finden! Und auch ein bisschen Glück haben.

Denn zunächst muss das Osterhasen-Rätsel auf den Seiten 16 und 17 "geknackt" werden. Den Lösungsspruch bitte entweder per Postkarte (Einsendeschluss 26. März/Poststempel) senden an:

"Der Herbeder", Am Berge 8, 58456 Witten

oder per E-Mail bis zum 27. März an:

derherbeder@ish.de oder info@derherbeder.de

Bitte unbedingt in allen Fällen die Telefonnummer mit angeben, damit wir euch sofort benachrichtigen können!

Unter allen Einsendern mit dem richtigen Lösungsspruch losen wir (unter Ausschluss des Rechtswegs) die Teilnehmer aus, die sich auf einen Rundkurs mit dem Osterhasen begeben dürfen. Geplant sind zwei Touren: die erste um 10.30 Uhr, die zweite um 12.30 Uhr. Treffpunkt ist jeweils der Innenhof von Haus Herbede.

Jedes teilnehmende Kind sollte mindestens ein Elternteil mitbringen! Alle Teilnehmer sind eigens für die Veranstaltung versichert.

Und nun viel Glück beim Rätseln!

HÖRGERÄTE TENESERGI



Hörqualität aus Meisterhand:

Wir möchten, dass Sie zufrieden sind, deswegen legen wir großen Wert auf eine zeitintensive, individuelle Beratung. 30 Jahre erfolgreiche Arbeit bestätigen uns darin.

"Gutes Hören ist Vertrauenssache."
Ihr persönlicher Hörberater in Herbede, Andreas Kosch

Andreas Kosch

Vormholzer Straße 2 · 58456 WittenTel. 0 23 02 /9 73 08 55 · www.hoergeraete-steneberg.de





Osterhasen





Tabakwaren - Buchhandlung - Reisebüro - Lotto/Toto





Mooren - Inhaber Klaudia Wesner 58456 Witten • Meesmannstraße 57 02302 - 7 34 65 • Fax. 02302 - 7 34 17





"Steaks & Co."

Brunch

"Ostern" So. 31. März & Mo. 01. April 10:00-16:00h € 19,95 p.P.

Ostern ist wie jedes Jahr, an 2Tagen, wunderbar. Ab 10:00 Uhr bitten wir Sie herein, bei unserem Brunch dabei zu sein! Mit Tafelspitz, Lamm und anderen Delikatessen, servieren wir Ihnen Ihr Osteressen. Ihren Tisch brauchen Sie jetzt nur noch buchen,

und dann sehen wir uns beim Eiersuchen!

Nächster Brunch So. 05. & 12. Mai



Auch im April wollen wir Ihnen einen tollen Abend bereiten und Sie mit Steaks überzeugen! Egal. ob medium, rare oder

Freitag 12. April

well done, wir werden Ihren Gaumen erfreuen! "Spargelabend" Freitag 10. Mai

Um Reservierung wird gebeten!

Wittener Str. 4 · 58456 Witten · Tel. 02302 - 9 8888 39 · www.cafe-medicus.de





rallye





PHYSIOTHERAPIE ANJA KAREN LINK

Das Leben ist bewegend.

KRANKENGYMNASTIK MANUELLE THERAPIE ELEKTROTHERAPIE FANGO/HEISSLUFT SCHLINGENTISCH LYMPHDRAINAGE OSTHEOPATHIE BRÜGGER MASSAGE PNF FBL

Der Friseur in Herbede

Wir wünschen allen unseren Kundinnen und Kunden ein fröhliches Osterfest

Inh. Monika Topp Meesmannstr. 58 • 58456 Witten Tel. 02302/71601 Öffnungszeiten

Di. bis Fr. von 8.00 bis 17.00 Uhr • Sa. von 8.00 bis 13.00 Uhr

Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel



Treffpunkt Haus Herbede





Ein frohes Osterfest

wünscht das Sokrates-Team

Karfreitag Fisch à la carte (geöffnet ab 17.00 Uhr)

> Ostersonntag/-montag geöffnet von 12.00 - 15.00 Uhr und 17.00 - 23.00 Uhr

Inh. Aneta Katirzidou Meesmannstraße 78 58456 Witten-Herbede (C) (0 23 02) 7 34 22



Öffnungszeiten: Mo - Do 17 - 23 Uhr Fr - So 12 - 15 Uhr und 17 - 23 Uhr







Osterhasen

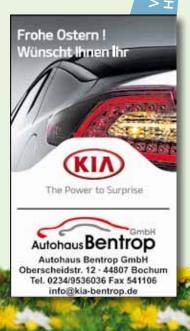








00

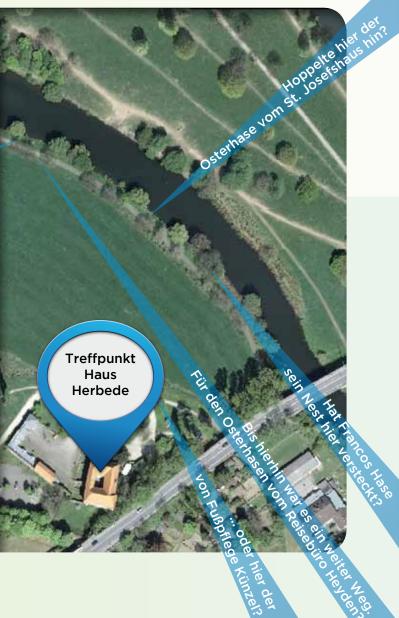




Aral - Tankstelle Ute Schlager Wittener Str. 71 • 58456 Witten • Tel. 02302 / 76 02 98

rallye









Podologische Praxis seit 1969 med. Fußpflege info@fusspflege-kuenzel.de



Meesmannstr. 67 58456 Witten-Herbede Tel. 02302 71 16 5





Das Leitungsteam des St. Josefshauses:

Günter Schröder Hedwig Deppe Sascha Winkel
Geschäftsführer Pflegedienstleiterin Prokurist
Voestenstraße 13 - 15 • 58456 Witten-Herbede
Telefon: (02302) 976 - 0 • Telefax: (02302) 976 - 55
schroeder@josefshaus-herbede.de

Restaurant - Pizzeria Da Franco

Inh. Francesco Corbelli

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!

Unserer Kundschaft wünschen wir Frohe Ostern!

Karfreitag geöffnet!

Franco und Team

Ostersonntag und Ostermontag haben wir ab 17:00 Uhr für Sie geöffnet!

MEESMANNSTR. 56 • WITTEN-HERBEDE TEL: 0 23 02 / 7 96 72

Öffnungszeiten: 12.00 - 15.00 Uhr und 17.00 - 22.00 Uhr Dienstag Ruhetag



Inh. Robert Siwek · Telefon: 02302/97 22 47 · 58456 Witten-Herbede · Wittener Str. 65 Fax: 02302/97 22 48 · www.reisebuero-heyden.com · info@reisebuero-heyden.com

Wir wünschen frohe Feiertage!







Osterhasen



rallye-Rätsel



Wir wünschen frohe Feiertage!





kathrin.dehone@t-online.de



Meesmannstr. 27- 58456 Witten - Herbede Tel.: (02302) 278 30 60

6. Nachtwächter-Party



in der Schützenhalle des BSV Herbede

Wittener Straße 46a, 58456 Witten-Herbede

<u>Samstag, 13. April 2013</u>

Beginn 19.30 Uhr - Einlass 18.00 Uhr

Endlich ist es wieder soweit - das Warten hat ein Ende! Die Nachtwächter feiern live in der Schützenhalle des BSV Herbede die mittlerweile 6. Nachtwächterparty, Musik und Spaß stehen auf dem Programm.

Infos auch unter www.nachtwaechter-herbede.de

Osterfeuer mit Tradition

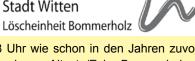
Die Feuerwehr Witten, Löscheinheit Bommerholz, veranstaltet in diesem Jahr wieder ihr traditionsreiches Osterfeuer.

Das Brauchtumsfeuer. welches am Ostersams-



Freiwillige Feuerwehr Stadt Witten





tag, den 30. März, ab 18 Uhr wie schon in den Jahren zuvor auf der Freifläche an der oberen Altestr./Ecke Bommerholzer Str. stattfindet, wird natürlich wieder ein richtiges Frühlingsfest und Bürgertreffen für Jung und Alt werden. Die Bommerholzer Wehrmänner bieten rund um das Feuer wieder Getränke an und laden zur zünftigen Grill-Bratwurst ein. Je nach Witterung wird auch wieder ein heißer Glühwein angeboten.

Vorstand im Amt bestätigt

Bei den diesjährigen Neuwahlen des Damenchores Hammertal bestätigten die Sängerinnen ihren gesamten Vorstand für weitere zwei Jahre: 1. Vorsitzende Rosemarie Preußer, 2. Vorsitzende Marianne Baumann, 1. Schriftführerin Heidi Horst, 2. Schriftführerin Erika Brüninghaus. Kassiererinnen bleiben Erna Ruthenbeck und Magdalene Münzberg. Die Noten liegen weiterhin in den bewährten Händen von Edith Keßner und Doris Junk. Chorleiterin Ida Kubelke wurde ebenfalls einstimmig wiedergewählt.

Die nächsten Termine:

28.4. Singen beim "Tag des Liedes" in Wengern (Elbschehalle) 8.5. Frühlingssingen an der ev. Kirche in Buchholz, 15.6. Dorffest im Hammertal, 30.6. Singen beim Altstadtfest in Hattingen Sangesfreudige sind immer herzlich eingeladen und willkommen. Vorsingen und Notenkenntnisse sind nicht erforderlich! Wir proben jeden Dienstag von 19 Uhr bis 20.30 Uhr im Gemeinderaum der evangelischen Kirche in Buchholz. Heidi Horst

Die Kröten kommen **Programm im Industriemuseum**



"Die Kröten kommen" bei der Zechen-Safari

Sonntag, 24.3.

11 - 18 Uhr Muttentalfest - Start in die neue Saison (Eintritt frei) Führung durch die Sonderausstellung "Albert Renger-Patzsch - Industriefotografien für SCHOTT". Vorführung der Fördermaschine.

Sonntag, 24.3.

11 - 18 Uhr Muttenthalbahn -Fahrbetrieb der Bahn (Erwachsene: 3,50 € / Kinder: 1,30 €) Dienstag, 26.3.

15 - 17 Uhr Zechen-Safari - Glück auf - Die Kröten kommen! Tiere auf Wanderschaft (Kosten inkl. Museumseintritt 5 €, Anmeldung (02302-936640) erbeten)

Freitag, 29.3.

11 - 18 Uhr Muttenthalbahn -Fahrbetrieb der Bahn (Erwachsene: 3,50 € / Kinder: 1,30 €) Sonntag, 31.3.

11 - 18 Uhr Muttenthalbahn -Fahrbetrieb der Bahn (Erwachsene: 3,50 € / Kinder: 1,30 €) 14.30 Uhr Unter Dampf - Vorführung der Fördermaschine von 1887

Montag, 1.4.

11 - 18 Uhr Muttenthalbahn -Fahrbetrieb der Bahn (Erwachsene: 3,50 € / Kinder: 1,30 €)

Samstag, 6.4.

14 Uhr Albert Renger-Patzsch und die Moderne Fotografie -Führung durch die Sonderausstellung.

Sonntag, 7.4.

11 - 18 Uhr Muttenthalbahn -Fahrbetrieb der Bahn (Erwachsene: 3,50 € / Kinder: 1,30 €) 14.30 Uhr Der Weg in die Tiefe - Themenführung zum Bergbau im Ruhrtal des 19. Jahrhun-

Fr., 12.4., - So, 14.4., sowie



Sa., 20.4.

16.30 Uhr - 18 Uhr "Industriefotografie" - Workshop mit Barbara Zabka, Fotografin (42 Euro inkl. Material und Eintritt). Fr., 16.30 - 18 Uhr, Sa./So. 10 - 16 Uhr. Sa. 10 - 13 Uhr. Der Workshop soll "Lust aufs Fotografieren" machen und das Wissen über die Funktionsweise der eigenen Kamera vertiefen. Dies soll nicht nur theoretisch passieren, sondern auf dem Gelände der Zeche Nachtigall auch praktisch erprobt werden. Dabei soll das "fotografische Sehen" geschärft werden. Im Anschluss werden die Fotos besprochen. Anmeldung erforderlich.

Samstag, 13.4.

15-17 Uhr Alles kommt wieder: Vögel, Blüten, Insekten - Naturkundlicher Spaziergang (2 € plus Museumseintritt)

Mit Birgit Ehses. Für Menschen ab 6 Jahren.

Sonntag, 14.4.

14.30 Uhr Kohlenschiffe auf der Ruhr - Themenführung rund um den Ruhrnachen Ludwig Henz. 9 - 10 Uhr Sightjogging-Tour -Joggen durch das Muttental (15 Euro pro Person). Streckenlänge: 6 km, Wegbeschaffenheit: Waldboden, Schotter, wenig Asphalt, Anforderung: Kondition für eine einstündige Tour mit ein paar Steigungen, Vorraussetzung: Bitte bringen Sie Laufausrüstung und Getränke mit. Veranstalter: simply out tours. Anmeldung ist erforderlich unter: www.simply-out-tours.de

Start in den Frühling

tkinamegalihibiFi «

eeS ans gavatiförenosiss «

fus frahfi famila edlawals «

Der Frühling kommt unaufhaltsam - trotz der eher winterlichen Temperaturen der vergangenen Wochen.

Den Auftakt zum Start in die neue Saison machen das Muttentalfest am 24. März (Bericht an anderer Stelle) und der Frühlingsmarkt auf Haus Herbede am Samstag, 23.3., und Sonntag, 24.3.

Das Shoppingparadies in Sachen Kunsthandwerk öffnet dann wieder seine Tore. Kunsthandwerker aus ganz Deutschland präsentieren ihre selbst gefertigten Kostbarkeiten.

Geöffnet hat der Frühlingsmarkt am Samstag von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr

Informationen: 02302-20 12 0

Am Sonntag, 24.3., ist dann die Eröffnung der Freibadesaion und Saisoneröffnung am Kemnader See. Gefeiert wird im Hafen Heveney ab 11 Uhr u.a. mit Musik, Shantys der "Ruhrkadetten Bochum", Imbiss und Getränken. Die Verleihe sowie die Minigolfanlage sind wieder geöffnet. Die "MS Kemnade" dreht wieder ihre Runden auf dem Kemnader See.

Und auch die "Schwalbe" der Stadtwerke Witten nimmt wie-



der Fahrt auf. Das Schiff steuert historisch reizvolle Ausflugsziele an, z.B. den Bergbaurundweg Muttental, die Burgruine Hardenstein, das Haus Herbede, die Zeche Nachtigall und natürlich jede Menge Natur im Ruhrtal. Die Fahrsaison der "Schwalbe" startet am 23. März. Das Schiff kann auch gechartert werden für Sonderveranstaltungen, Klassenausflüge, Gesellschaftsfahrten etc.









Salinger Feld · 58454 Witten Tel. (02302) 80 466 Fax (02302) 27 83 98

Ausstellung

Verlegung

www.fliesen-dhone.de

Verkauf

von Wand- und Bodenfliesen, Mosaik, Klinker, Naturstein...

Türen-Vielfalt

- Fußböden Türen
 - Holz im Garten
 - Lieferung
 - Montage

Westerweide 27 58456 Witten-Herbede Tel. 0 23 02/28 27 39-0 Fax 0 23 02/28 27 39-39

HolzLand Wischman Handel & Handwerk

www.holzwischmann.de



Warme Pullis vom Holzland Wischmann

Die Minikickermannschaft des SV Herbede freute sich bei diesen kalten Temperaturen über Warmmachpullis, die von der Firma Holzland Wischmann gesponstert wurden. Marc Wischmann war dies eine herzens Angelegenheit und ließ es sich nicht nehmen, die Pullis beim Training persönlich zu überreichen.

Die Mini-Kicker und Ihre Trainer bedanken sich recht herzlich.



Neues Vorstandsmitglied

Carsten Schmees wechselt zur Sparkasse

Vor dem Hintergrund, dass Rolf Maasche, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Witten, zum Jahresende in den Ruhestand geht - und sein bisheriger Stellvertreter UIrich Heinemann danach die Position des Vorsitzenden des Wittener Sparkassenvorstands einnimmt, hat der Verwaltungsrat der Sparkasse am 28. Februar einstimmig ein neues Mitglied für den Vorstand der Sparkasse Witten bestellt.

Dies ist am 11. März vom Stadtrat als Vertretung des Gewährträgers der Sparkasse genehmigt worden. Die Wahl fiel auf Carsten Schmees, der ab dem 1.1.2014 als Vorstandsmitglied der Sparkasse Witten sozusagen mit im "Cockpit" des größten Kreditinstituts im Ennepe-Ruhr-Kreis sitzt.

Carsten Schmees. 39 Jahre. hat nach dem Abitur 1993 seine Ausbildung bei der Südwestdeutschen Landesbank

in Stuttgart aufgenommen. Mit Studien an der Berufsakademie Stuttgart und an

Fachhochschule Osnabrück sowie dem Examen zum Verbandsprüfer hat er seine berufliche Bildung fortgesetzt. Die weiteren Stationen seines beruflichen Werdeganges waren der Niedersächsische Sparkassen- und Giroverband sowie die Kreissparkasse Bersenbrück. Seit 2006 ist er in der Position eines Bereichsdirektors für



Carsten Schmees kommt am 1.1.2014 zur Sparkasse Witten

Konzern-, Unternehmens- und Firmenkunden bei der Sparkasse Gelsenkirchen zuständig.

Mit Diplom-Betriebswirt. Diplom-Kaufmann Carsten Schmees hat die Sparkasse Witten einen umfassend ausgebildeten Sparkassenfachmann mit vielfältigen Erfahrungen in der Leitung eines Kreditinstituts gefunden, der sich lücken-

> los in das Führungsteam Sparkasse einfügen wird.

Der Vorstand der

Sparkasse Witten stellt sich wie

- bis 31.12.2013: Rolf Maasche (Vorstandsvorsitzender) Ulrich Heinemann (stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes)
- ab 1.1.2014: Ulrich Heinemann (Vorstandsvorsitzender) und Carsten Schmees (Mitglied des Vorstandes)

Jahreshauptversammlung Förderverein der Zeche Nachtigall

Sparkasse

Witten

Der Förderverein Westfälisches Industriemuseum Zeche Nachtigall lädt zur Jahreshauptversammlung ein. Termin ist Donnerstag, 11. April, um 19.00 Uhr auf Zeche Nachtigall. Unter anderem wird hier der neu gestaltete Außenauftritt des Vereins vorgestellt. Dieser wird auch bereits beim Muttentalfest am Sonntag, 24. März, zu bewundern sein, wenn der Verein sich und seine Leistungen für das Museum präsentiert

Und - natürlich - auch gern neue Mitglieder aufnimmt.







Möglichkeiten der Kostensenkung

Die Wahl der Grabstätte beeinflusst sehr stark den Preis. Ein Reihengrab ist günstiger als ein Wahlgrab. Bei einem anonymen Grab entfallen sogar die Pflegekosten, da der Friedhofsträger die Pflege durchführt. Särge und Urnen gibt es in unterschiedlichen Ausführungen. Ein einfacheres Modell wird bereits für etwa 400 bis 700 Euro angeboten. Anstatt Sterbekleidung vom Bestatter für über 100 Euro gestellt zu bekommen, kann beispielsweise auch der Lieblingsanzug des Verstorbenen genutzt werden.

Es ist zusätzlich möglich, die Formalitä-

diese Punkte bei der Organisation beachtet, können die Kosten der Erdbestattung deutlich gesenkt werden. Die **Wahl des Bestatters** hat zusätzlich großen Einfluss auf den Preis. Es ist jedoch immer ratsam, sich bei den vielen Möglichkeiten, die es gibt, sich dort ein Angebot erstellen zu lassen und auf eine intensive und transparente Beratung zu bestehen.

Unterschied zwischen günstig und billig

Einige Bestatter haben sich darauf spezialisiert, günstige Beerdigungen anzubieten. Sie führen einfache aber pietätvolle Bestattungen zu einem niedrigen Preis durch. Manche Bestatter sind Anbieter

sog. Discount-Bestattungen.
Diese sind
reduziert auf
günstige Beerdigungen mit
reinen Grundleistungen. So
entfällt etwa
meist die Trauerfeier und die
Bestattung wird
anonym durchgeführt, um

Kosten zu senken. Es gibt jedoch auch Bestattungsinstitute, die billige Bestattungen mit unseriösen Leistungen anbieten. Von Billigbestattungen rät der Bundesverband deutscher Bestatter ab, da neben schlechter Qualität auch intransparente Preise problematisch werden können. Häufig wird mit Lockpreisen geworben, zu denen teure Zusatzleistungen gezahlt werden müssen.

Wir helfen Ihnen gern weiter - fragen Sie uns!

5 0 23 02 / 9 70 17

Das kostet eine Erdbestattung durchschnittlich

Die Kosten einer Erdbestattung liegen bei etwa 5000 €.

Ein *Großteil der Kosten* entfällt für die *Grabstell*e, ein Wahlgrab kostet etwa 2000 €. Ein *Grabstein*/Grabmal schlägt schnell mit über 3000 € zu Buche.

Ein *Sarg* in der Standard-Ausführung kostet circa 1200 €.

Eine *Trauerfeier* mit Trauerredner und Blumenschmuck kostet etwa 500 €.

Zusätzliche Aufwendungen entstehen für die *Gästebewirtung* im Rahmen eines Trauerkaffees. Meist müssen dafür mehrere hundert Euro gezahlt werden.

Formalitäten und Gebühren machen einen Anteil von etwa 300 € aus.

Die *hygienische Versorgung* des Leichnams kostet ungefähr 250 €.

Für eine *innerörtliche Überführung* sind bis zu 150 € üblich.

Für die *Sterbekleidung* muss mit weiteren 75 € gerechnet werden.

redner etwa 200 Euro zu veranschlagen sind, kann auch von einem Angehörigen gehalten werden. Viele Menschen empfinden dies zudem als wesentlich persönlicher. Womöglich spielt auch ein Familienmitglied ein Instrument, so dass ein musikalischer Beitrag

ten selbst zu erledigen. Die Trauerre-

de, für die bei einem weltlichen Trauer-

nicht extra gebucht werden muss. Der **Trauerkaffee** im Anschluss der Beisetzung kann von den Hinterbliebenen ausgerichtet werden, ohne das Nutzen gastronomischer Einrichtungen. Werden

Bestattungen jeglicher Art · Erledigung aller Formalitäten
Tag & Nachtdienst · Sterbegeldversicherung
Überführung · Druckerei

Büro · Durchholzer Str. 53 · 58456 Witten
Ladenlokal · Meesmannstraße 36 · 58456 Witten
Tel.: +49 (0) 2302 - 97017 · Fax.: +49 (0) 2302 - 97018

info@bestattungen-witthueser.de

www.bestattungen-witthueser.de







wolfram@koehler-waimann.de

0171-3118493; 02302-947487

Spendenübergabe: Kindergartenkinder, die Erzieherinnen Beate Syma und Melanie Kunze, Wolfgang Mertens vom Friedensdorf bedankten sich bei Hans-Hugo Lückert, Frenz-Carsten Wischmann, Hans Schönhals, Heinz Wiesmann (v.l.) und Wirt Tommy (vorn re.).

2500 € trotz knapper Zeit Auf "Glühwein Crew" ist Verlass

Auf die vier Männer vom Herbeder Glühwein-Treff ist Verlass. Das bescheinigte ihnen bei der inzwischen 11. Scheckübergabe Wolfgang Mertens, der stellvertretende Leiter des Friedensdorfs International in Oberhausen.

"Ohne diese treuen Spender könnten wir unsere Arbeit gar nicht mehr so machen", sagte Mertens, dessen Einrichtung einen Spendenrückgang von zuletzt 400 000 Euro beklagt. Die Finanzspritze aus Herbede kann er da schon jährlich fest einplanen. 1500 Euro waren es diesmal wieder, obwohl Hans Schönhals, Frenz-Carsten Wischmann, Hans-Hugo Lückert und Heinz Wiesmann weniger Zeit für ihre "hochprozentige Hilfe" hatten: "Uns fehlte diesmal fast eine Woche, weil der 1. Advent so spät war." Dennoch kamen 2500 Euro zusammen - außer dem Friedensdorf wurden traditionell auch der evangelische und der katholische Kindergarten bedacht. Sie erhielten je 500 Euro. Beim Übergabetermin revanchierten sich Kindergärtnerinnen und Kinder denn auch lieb mit kleinen Geschenken.

Mertens' Dank galt nicht nur der "Glühwein Crew", sondern auch allen Herbedern, die im Treff der vier Männer "Glühwein für den guten Zweck getrunken haben". Und dem Wirt von "Tommy's Bistro", der, wie Hans-Hugo Lückert betonte, nicht nur kostenlos den Platz, sondern auch den Strom zur Verfügung gestellt hatte, ebenso wie dem Holzland Wischmann, dessen Holzhütte in das Zelt integriert war. Das Zelt selbst ist übrigens ein Relikt aus der Zeit, in der Rüdiger Laak noch einen Zeltverleih betrieb: "Das hat er extra für uns aufbewahrt", betont Heinz Wiesmann.



Von links: Hannsjörg Frank (Gruben- und Feldbahnmuseum Zeche Theresia und Nationalkommittée zur Rettung des deutschen Osterhasen), Katharina Henning (LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall), Thomas Strauch (Wabe), Michael Peters (LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall), der Osterhase, Thomas Schmidt (Stadtmarketing Witten), Volker Avermann (Bethaus der Bergleute im Muttental)

Willkommen im Muttental Start in die Freiluftsaison

Das Stadtmarketing Witten lädt ein zum Besuch des Muttentalfestes am Sonntag, 24. März 2013, von 11 bis 18 Uhr. Auch in diesem Jahr empfiehlt sich das industriekulturhistorisch wertvolle Muttental in Bommern als einzigartiger Aus-

flugstipp für Familien, Senioren und freizeitorientierte Menschen.

Das Muttental allein ist mit seinen Wäldern, Weiden und Feldern und mehr als 30 Zeugnissen des frühen Bergbaus, den detailgetreu rekonstruierten Denkmälern und seinem neun Kilometer langen Rundweg einen Ausflug wert

Zum Muttentalfest or-

ganisieren die verschiedenen Standorte zusätzlich ein buntes Programm für die Besucher. Teilnehmer sind das Grubenund Feldbahnmuseum Zeche Theresia, das Industriemuseum Zeche Nachtigall, der Klub für Terrier, das Bethaus der Bergleute, der Sauerländische Gebirgsverein, das Zechenhaus Herberholz und die Kanuverleiher Natur-Aktiv.

Und das wird geboten: Mannigfache Art der Personenbeförderung mit den Gruben-und Feldbahnen zwischen Theresia und Nachtigall, drei Bimmelbahnen von Veranstaltungsort zu Veranstaltungsort und mit der MS "Schwalbe" auf der Ruhr.

Neben Live-Musik, Besichtigung des Besucherstollens auf Nachtigall, Ponyreiten ab Platz vor dem Terrier-Klub, Schmie-

den und mehr am Bethaus, gleichzeitig Startort für die beliebten, kostenlosen Führungen des Stadtmarketing durch das Tal, Falknervorführungen auf Herberholz gibt es ein großes Kinderprogramm.

Freuen können sich die großen



und kleinen Besucher auch auf den Osterhasen, der mit 3000 bunten Eiern und jeder Menge Überraschungen im Gepäck das Muttentalfest bereichern wird

Es gibt ein "Mobilticket", das für die Nutzung eines Busshuttles von der Wittener Innenstadt ins Muttental sowie der Gruben- und Feldbahn und der Bimmelbahnen berechtigt. Diese Tickets sind erhältlich beim Tourist- & Ticket Service, Marktstraße 7 (Rathausplatz) in Witten. zum Preise von 4,00 Euro für Kinder (sechs bis 17 Jahre), 6,00 Euro für Erwachsene und 18,00 Euro Familien (mit bis zu drei Kindern). Der Eintritt für die Zeche Nachtigall ist frei.

Das Muttentalfest ist der perfekte Start für die ganze Familie in die Freiluftsaison!



Der Vorstand der AGS: Andreas Hake, Michael Dauskardt, Frank Jakob (1. Vorsitzender) und Ralph Schürmann (v.lks.)

Vorstand wiedergewählt

Frank Jakob führt Selbständige der SPD-EN

Der neue Vorsitzende ist auch der alte: Einstimmig wurde bei der Jahreshauptversammlung der Arbeitsgemeinschaft der Selbständigen in der SPD Ennepe (AGS-EN) Frank Jakob (Herbede) im Amt bestätigt.

Seine Stellvertreter sind Andreas Hake (Herbede), Ralph Schürmann (Hammertal) und Michael Dauskardt (Breckerfeld). Sie wurden im "Jever-Krog" in Herbede ebenso einstimmig wiedergewählt.

Bei seiner nächsten Vorstandssitzung soll es vorrangig um die Frage gehen, ob die seit 2007 angebotene "Last-Minute-Ausbildungsbörse" 2013 wieder stattfinden soll. Immerhin hatte die AGS-EN unter Mitarbeit der Jusos dafür 2011 den "Wilhelm-Dröscher-Preis" auf dem Bundesparteitag der SPD erhalten.

In diesem Jahr wieder Ausbildungsbörse

Angesichts des jetzt auf Universitäten und Arbeitsmarkt strömenden Doppel-Abi-Jahrgangs hielt Michael Dauskardt die Fortführung der Ausbildungsbörse für dringend geboten.

Als Gastredner des Abends berichtete der Wittener SPD-Landtagsabgeordnete Thomas Stotko über das neue Mittelstandsförderungsgesetz, das die rot-grüne Landesregierung erst jüngst auf den Weg gebracht hatte. Immerhin seien von 754 000 Unternehmen in NRW 750 000 mittelständisch.

Sie stellten 70 Prozent der Ausbildungsplätze in NRW zur Verfügung.

Als wichtige Bausteine des Gesetzes nannte Stotko die Einrichtung einer "Clearing-Stelle", die sich als Sprachrohr der Mittelständler verstehe und in der Probleme der Unternehmer geklärt werden sollen, noch bevor ein Gesetz eingebracht wird. Bei der Verteilung der EU-Fördermittel (Ziel II) von 2013 bis 2017 setze die Landesregierung - anders als die Vorgängerregierung - nicht mehr auf den Wettbewerb einzelner Projekte, wolle aber auch keine Verteilung nach dem Gießkannen-Prinzip. Vielmehr sollten Regionen "Cluster"-Projekte bilden. Beim "Tariftreue-Vergabegesetz" bekämen nicht mehr die Billigsten den Zuschlag, sondern nur noch Firmen, die den Mindeststundenlohn von 8.62 € garantierten.

Beim Thema "Gewerbesteuer", das in Witten sowohl Unternehmer wie private Hausbesitzer durch die jüngste Anhebung der Hebesätze "juckt", konnte sich Stotko einen Seitenhieb auf das Rathaus nicht verkneifen: Es mangele an der notwendigen Ausgabenkürzung beim Personal. Stotko: "Jetzt ist mal die Verwaltung dran".

Doch die Firmen "juckt" es noch anderer Stelle: die Kreditklemme. "Die Sicherheiten, die von den Banken verlangt werden, sind mittlerweile existenzbedrohend", hieß es einhellig.











Kinder brachten Ständchen

... beim Frühlingsbasar von St. Barbara

Die Aufmerksamkeit war groß

dergartens St. Barbara am Vormittag des 15. März auf dem Platz vor Storchmann. Das lag nicht zuletzt an den Kindergartenkindern Zusammen selbst: mit Pastor Winter brachten sie den Herbedern ein Ständchen.

Ihre Mütter verkauften derweil an dem Stand Selbstgebasteltes und -gebackenes wie Osterschmuck, Kuchen

oder Fertigmischungen

für Backwaren im Glas, die aussahen latte wie macchia-

Ein-Die nahmen die Dun-Pieja per, Silke Keller, Christiane



(Foto unten, v. lks.) erwirtschafteten, fließen in den Spendentopf für den Kindergarten.

"Wir mussten deshalb letztes Jahr einen Förderverein gründen", erläutert deren 2. Vorsitzende Cathleen Moch. Der Kindergarten selbst dürfe nach einer Gesetzesänderung direkt keine Spenden mehr annehmen, ein Förderverein sehr wohl. Info: Förderverein KiTa St. Barbara e.V., http://fevst-

barbaraherbede.blogspot.de





Jochen Wolf vor seinem neuen Angebot: Er hat jetzt auch Tee mit in sein Sortiment aufgenommen.

Zurück zu den Wurzeln "Blumen Wolf" bietet jetzt auch Tee an

Wer bei Jochen Wolf Rosenblüten sucht, der wird gleich doppelt fündig: zum einen bei seinen schönen Blumensträußen und zum anderen in diversen Sorten von Tee, den er seit neuestem in seinem Geschäft anbietet.

Ich wollte eine Lücke für Herbede schließen", erklärt Wolf. Früher habe es ja eine große Ecke mit Tee bei Thiele gegeben (der hieß auch Thiele, war aber ein Ostfriesen-

tee aus dem hohen Norden), aber seit das Geschäft geschlossen sei, fehle so etwas. So hat Jochen Wolf seinen Blumenladen umgeräumt

und auch eine große Tee-Ecke eingerichtet. Neu im Sortiment sind außerdem hübsch gestaltete Grußkarten, die es in sich haben: Kräuter- und Blumensa-

> men, uт genauer sein. Was nun wieder gut zu einem Blumenladen passt. Zusammen mit anderen Acces-

> > soires

w i e

Diese Karten haben es in sich.

Hasen, Hähnen oder Glanzbild-Anhängern für Ostersträuße sind sie nette Deko-Ideen. Wer jetzt fürchtet, er habe keine Ahnung von dem, was er da

neuerdings verkauft, sieht sich getäuscht: Der Blumenhändler ist auch Tee-Exper-Nicht te. nur, dass er dieses aromati-



nießt, Wolf kehrt mit diesem erweiterten Angebot quasi zurück zu den Wurzeln: Bevor er vor 33 Jahren das Blumengeschäft an der Wittener Straße eröffnete, hat er "OnnO Behrends Tee" vertrieben: "Ich war der Handelsvertreter für das Ruhrgebiet." Die Tees bei "Blumen Wolf" sind allesamt Bio. Es gibt schwarzen Tee ebenso wie Früchteoder Roibusch-Tee. Sie haben

so nette Namen wie "Innerer Friede", "Sanfte Ruhe" oder "Sonnenuntergang", verheißen "Gute Laune" oder werden gar als "Männertee (re.)

Spezial" bereitet. Sanfte-Ruhe-Tee ist übrigens eine Mischung aus Süßu.a. holzwurzeln. Löwenzahnblättern. Hibiskus- und Rosenblü-



tenblättern - womit wir wieder beim Thema (Blumen) wären ...

"Zwerg Goldemar" sucht noch Sponsoren

Surgfreunde Hardenstein e.v. Vereix zus ernaltung der burgrune Hardenstein-gegründet 1974

260 000 Euro waren veranschlagt, 214 000 Euro hat sie tatsächlich gekostet (ohne die 30 000 Euro, die der Eigentümer für die unverzügliche Sicherungsmaßnahme aufwenden musste): die Sanierung der Burgruine nach dem Einsturz einer Mauer und die Stabilisierung.

Das konnte der Vorsitzende, Hans Dieter Radke, den 13 (von zur Zeit gesamt 98) Mitgliedern verkünden, die sich zur Jahreshauptversammlung am 2. März in der Gaststätte "Am Pütt" zusammengefunden hatten.

Einen Wermutstropfen musste er dennoch in den Wein gießen; denn es fehlen rund 8000 Euro, um die noch offenen Rechnung des ausführenden Bauunternehmens zu begleichen.



So reckt sich der sanierte "Zeigefinger" des sagenumwobe-

nen Zwerges Goldemar mahnend gen Himmel (lks.): Es werden dringend noch Sponsoren gesucht, die das Defizit auszugleichen helfen.

Trotz dieses Mankos in der Buchhaltung wurde dem Vorstand nach dem Bericht des Vorsitzenden über ein ereignisreiches Vereinsjahr mit vielen Aktivitäten (allein rund 600 Helferstunden leisteten die Vereinsmitglieder im Zusammenhang mit den Sanierungsarbeiten) und dem Bericht der Kassenprüfer einstimmig Entlastung erteilt.

Die Planung für das laufende Jahr wurde kurz umrissen: Einhellig wurde der Entschluss angenommen, angesichts des frühen Zeitpunktes und des Geländezustandes nach Abschluss der Bauarbeiten sowie der abgelegenen Lage nicht am Muttentalfest am 24. März teilzunehmen.

Eine Beteiligung mit Programm wird indessen am Tag des offenen Denkmals am 8. September ins Auge gefasst.

Vier Mitglieder konnten auf eine "runde Anzahl" von Jahren zurückblicken: 25 Jahre waren dabei Klaus Lohmann und Jür-

gen Freyer; für 10 Jahre geehrt wurden Saskia Purbst und der anwesende Jürgen Därmann (re.).



Angekündigt wurde der nächste Stammtisch: Er wird am Sonntag, 7. April, im Vereinsheim an der Wilhelmstraße stattfinden.

Mit Michael Schumacher und Hörmann in der Pole Position

Bauherren und Modernisierer stehen 2013 bei Hörmann auf der Pole Position: Europas Nr. 1 für Tore und Türen bietet attraktive Sondermodelle zum Aktionspreis an. Zum Angebot zählen Garagentore und Haustüren im Partnerlook, die hochwertige Wohnraum-Innentür RenoStyle und die Haustür TopSecur. Präsentiert wird die Aktion von Markenbotschafter Michael Schumacher.

Bereits für 899 Euro (UVP) gibt es ab März beim Hörmann-Fachhändler die neue Wohnraum-Innentür RenoStyle. die dank massivem Vollspan-Türblatt und Stahlzarge durch hohe Robustheit überzeugt. Mit verdeckt liegenden Bändern und einem flächenbündig ausgeführten Türblatt genügt die Tür mit waagerechten Sickungen hohen architektonischen Ansprüchen. Im Gegensatz zu Türblättern mit Wabeneinlage oder Röhrenspan verzieht sich die RenoSyle nicht und bleibt auch bei Temperaturschwankungen und häufiger Nutzung ein Leben lang in Form. Die robuste Stahlzarge steckt auch Unfälle mit dem Bobbycar oder das Anecken beim Möbeltransport problemlos weg, ohne unschöne Kratzer oder Schäden



zu hinterlassen.

Mit dem "Tor des Jahres" und der "Tür des Jahres" bietet Hörmann ein starkes Doppel für alle, die ihrem Eigenheim eine moderne Außenansicht im Partnerlook verleihen wollen. Sowohl das Garagen-Sectionaltor RenoMatic 2013 (ab 899 Euro UVP) mit der neuen und besonders kratzfesten Oberfläche New Silkgrain als auch die RenoDoor 2013 (ab 1298 Euro UVP) werden in sechs aufeinander abgestimmten Farbtönen angeboten und überzeugen durch eine hochwertige Serienausstattung:

Das RenoMatic 2013 ist mit ProMatic-Antrieb und zukunftsorientierter BiSecur-Funktechnik ausgestattet, die auch zum Beispiel im Haus eine Abfrage der Torposition ermöglicht. Mittels farbiger LED am Handsender wird dabei angezeigt, ob die Garage geschlossen oder geöffnet ist. Das Tor kann dann per Tastendruck geschlossen werden, ohne das Haus bei Wind und Wetter verlassen zu müssen. Die hochwertigen

Handsender in Klavierlackoptik wurden für ihr elegantes Design mit dem "reddot design award" ausgezeichnet Präsentiert werden die Hörmann-Aktionsprodukte von Michael Schumacher: "Ich mag Technik, die bis ins letzte Detail durchdacht ist und auf deren Qualität man vertrauen kann", so der 7-fache Formel-1-Weltmeister. Michael Schumacher ist seit Anfang des Jahres Markenbotschafter von Hörmann. Weitere Informationen bei Ihrem Fachhändler:

Metten Tor & Tür Vormholzer Str. 5, 58456 Witten-Herbede Tel.: 02302 - 75546



1284 Meter unter der Erde

Hammerthaler Knappen unternehmen Grubenfahrt auf Zeche Auguste Victoria

...tadam-tadam...tadam-tadam...tadam-tadam... Das laute Geräusch der Dieselkatze. wenn sie über die Schienenstöße rattert, der schwache. seltsame Geruch nach dem in der Kohle gebundenen Methangas, das durch aufgewirbelten Kohlenstaub geschwärzte diffuse Licht, die an uns vorbeiflitzenden Bergleute auf den Förderbändern... all diese Sinneseindrücke werden bei den Kameraden der Hammerthaler Knappen für immer mit der Grubenfahrt auf Zeche Auguste Victoria in Marl. eines der drei letzten Steinkohlebergwerke in Deutschland, verknüpft bleiben.

Mulmiges Gefühl auf dem Weg in die Tiefe

Ein mulmiges Gefühl beschleicht die zwölf Kameraden am 26. Februar 2013 beim Betreten des Zechengeländes am Schacht AV 8 in Marl. Als den Hammerthalern dann noch die korrekte Nutzung des Dräger CO-Filter-Selbstretters erklärt wird und sie vom Kauenleiter ihre Schutzkleidung zugewiesen bekommen, wird auch dem letzten klar: Es gibt keinen Wea mehr zurück. In der Lampenstube bekommen die Männer noch die unter Tage lebenswichtigen Utensilien wie Helm. Kopflampe. Selbstretter. Schienbeinschoner, brille, Staubschutzmaske und



Die Gruppe vor (oben) und nach der Grubenfahrt.



Schutzhandschuhe ausgehändigt.

Begleitet von einer Radioreporterin des Deutschlandfunkes rauschen die Kameraden im Förderkorb in atemberaubender Geschwindigkeit in die Tieerspart den Besuchern den beschwerlichen Fußmarsch. Alle Eindrücke aufnehmend, gleiten sie durch diese völlig fremde Welt. Vor Ort arbeitet ein gewaltiger Doppelwalzenlader vom Typ SL 750 die Kohle aus

HAMMERTHALER KNAPPENYEREIN 1890

fe. Unten angekommen, wird die Exkursionsgruppe mit einer Einschienenhängebahn, einer sogenannten "Dieselkatze", zu dem 4 km entfernten Streb, Bauhöhe 593, 1284 m Teufe, befördert. Die Fahrt durch das insgesamt knapp 100 km lange Streckennetz des Bergwerkes

dem Flöz Zollverein 1 / 2, welches hier eine Mächtigkeit von 2,20 m aufweist, heraus. 6000 - 8000 t Kohle "rauben" die Bergleute täglich allein aus diesem Streb. Die Wärme, die in dieser Tiefe ohne die aufwändige Bewetterung mehr als 50°C betragen würde, kriecht durch die

Schilde, die den Arbeitsraum sichern und den Streb vom "toten Mann" trennen. Nachdenklich und schweigend gleitet die Gruppe ruckelnd durch die endlosen Strecken der Zeche zurück zum Schacht AV 8.

Radioreportage im Internet hörbar

Nach der Seilfahrt Richtung Tageslicht, die nur zu jeder vollen Stunde stattfindet, genießen die Kameraden des Hammerthaler Knappenvereines das frische, perlende Mineralwasser und die belegten Brötchen. Mit dem Steigerlied verabschieden sich die zwölf Männer von den freundlichen und auskunftsfreudigen Mitarbeitern des Bergwerkes Auguste Victoria.

Die letzte Schicht im Bergwerk Auguste Victoria wird 2015 stattfinden. Mit dem Ende des subventionierten Steinkohlebergbaues im Jahre 2018 wird die Förderung deutscher Steinkohle gänzlich eingestellt.

Die Grubenfahrt des Hammerthaler Knappenvereines wurde in einer Radioreportage des Deutschlandfunkes dokumentiert. Der am 2. März 2013 ausgestrahlte Bericht kann auszugsweise auf der Internetseite des Hammerthaler Knappenvereines nachgehört werden.

Peter Hiltrop

www.kv-hammerthal.de info@kv-hammerthal.de

britampe, Seibstretter, befordert. Die Fahrt dur einschoner, Schutz- insgesamt knapp 100 kr saubschutzmaske und Streckennetz des Berg Jungen "räumen ab"

Preise der "Tornister-Party"-Tombola übergeben

Da waren doch die "Männer" mal klar im Vorteil: Bei der Tombola von Storchmann anlässlich der "9. Tornisterparty" im Autohaus Kogelheide

ty" im Autohaus Kogelheide räumten sie mit überwältigender Mehrheit ab.

Fünf Jungen und ein Mädchen zählten zu den Gewinnern der Tombola. Tom, Luca, Ben, Svea, Justin und Luca konnten sich jetzt im Fachgeschäft für Schreibwaren und Schulbedarf ihre Gewinne abholen. Überreicht wurden sie von Bettina Kogelheide vom Autohaus und Dagmar Winter von Storch-

mann.

Für Svea gab es einen Gutschein von der Ergotherapeutin Christina Fantasia, Tom erhielt einen Überraschungsgutschein des Fotostudios Goldstein-Justin einen Geschenkgutschein der Volksbank Sprockhövel, das Autohaus Kogelheide spendierte Ben eine Schultüte, das Backstübchen Erdelmann Nico eine "ABC-Torte" und Storchmann stattete Luca mit einem Schulanfangspaket aus.

Allen Gewinner/inne/n herzlichen Glückwunsch!



Dagmar Winter (Iks.) und Bettina Kogelheide übergaben die Preise an die fünf anwesenden von insgesamt sechs Geewinner/inne/n.



Barbara Bokel informierte über den Stand der Bauarbeiten.

Infos bei Wind und Wetter Baustelle Thema beim "Dorfgeflüster"

Ein eisiger Wind konnte viele Herbeder nicht davon abhalten, sich beim "2. Herbeder Dorfgeflüster" der Werbegemeinschaft (bei Getränken und Bratwurst) über den Stand der Bauarbeiten für die Kreisverkehre und den Ausbau der Vormholzer Straße zu

informieren.

Barbara Bokel, Stadtplanerin für Herbede. erläuterte die Pläne mit den vier Bauabschnitten und stand anschließend für die zahlreichen Fragen Rede und Antwort. Z.B. ob die eigens geplante Rechtsabbie-

gespur an der Wittener Straße aus Richtung Hattingen durch unklare Verkehrsregelung nicht zum Unfallschwerpunkt werden könnte. Doch hier gelte, so Bo-

2. Herbeder

kel. die klare Vorfahrtsregelung für alle Fahrzeuge, die sich im Kreisel befinden. Um

den Engpass bei Optik Hake drehten sich weitere Fragen. Der komme nicht weg, werde aber entschärft durch eine Wartebucht aus Richtung Vormholz, so Bokel. Auf dieser Seite werde es keinen Bürgersteig geben, dafür auf der anderen Straßenseite einen breiteren. Fußgänger könnten durch eine Überguerungshilfe mit Mittelinsel die mit Bürgersteig ausgebaute Seite künftig in Höhe der Einmündung Thiestraße besser erreichen. Auch sollte - so die Anregung einer Teilnehmerin - der Fußgängerüberweg in Höhe des "Grillhauses" besser kenntlich gemacht werden - insbesondere für Autofahrer, die aus Richtung Bahnübergang in die Vormholzer Straße einbiegen wollen. Denn häufig stünden viele Autofahrer unvermittelt vor Fußgängern auf dem Zebrastreifen. Moniert wurden die Schlaglöcher in der Mees-



Bratwurst vom Grill kam gerade recht ...

mannstraße, durch die schwere Lkw in Richtung der Firmen im Ruhrtal rumpelten und dabei heftigen Lärm verursachten.

Barbara Bokel deutete an, dass

man in der Verwaltung an einer "kleinen Lösung" bastele, den Lkw-Verkehr doch in Höhe der jetzi-

Fußgängerunterführung am alten Bahnhof in Richtung Schlossallee führen zu können. Ob sich am Bau einer vernünftigen Lkw-Zuwegung nicht auch die Firmen finanziell beteiligen könnten, war eine weitere Anregung aus dem Publikum, die die Stadtplanerin mit aufnahm. Bernd Erdelmann und Dominik Grütter bemängelten, dass ihre Geschäfte von den Zulieferern derzeit sehr schlecht angefahren werden könnten

Alles in allem - so der einheitliche Tenor - führe die Baustelle aber nicht zum Verkehrschaos in Herbede.

Osterfeuer 2013

SPD Ortsverein Vormholz



Samstag, den 30.03.2013

am Bürgerhaus Vormholz (Vormholzer Straße 90) Ab 16.30 Uhr beginnen wir mit Kinderspielen

Gegen 19.00 Uhr werden wir dann das Feuer entzünden!

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

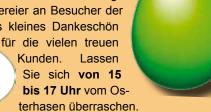




"Frohe Ostern": Dank der Unterstützung der Löscheinheit Herbede hängt nun wieder das Begrüßungsplakat der Werbegemeinschaft über der Meesmannstraße. Doch damit nicht genug:

Am Gründonnerstag verteilt die Werbegemeinschaft wieder Ostereier an Besucher der Meesmannstraße - als kleines Dankeschön

Kunden.



Neuer Vorstand

Reges Vereinsleben im Kanu-Club

Am Sonntag, den 24.02.13, fand im Vereinsheim des Kanu-Club Witten e.V. die Jahreshauptversammlung des Vereins statt. Rund 80 Mitglieder waren zur vierstündigen Sitzung zusammengekommen.

Der erste Vorsitzende Dirk Riedel stellte die auf der Jugendjahreshauptversammlung ge-



Die neuen Jugendsprecher: (v. lks.) Tobias Bosselmann, Inga Geisel-Brink, Janis Hamacher

wählten neuen Jugendsprecher und –sprecherinnen vor:

Inga Geiselbrink und ihre Vertreterin Melissa Jahnke, Tobias Bosselmann und seinen Vertreter Janis Hamacher. Dann wurden Ehrungen vorgenommen. Für 15-jährige Mitgliedschaft im Verein erhielt Katja Riedel eine Ehrennadel, in Abwesenheit wurden auch Birgit Jäger, Tho-



Die geehrten Jugendbetreuer: (v. lks.) Tobias Bosselmann, Maik Kretzmer, Lara Fuhrmann, Markus Mücher, Lukas Hildebrand und Luisa Klee.

mas Rade, Klaus Schulte-Ladbeck und Martina Rumpler für ihre 15-jährige Mitgliedschaft geehrt. Bereits seit 55 Jahren Mitglied im Verein ist Sigrid Schweitzer.

Zum ersten Mal wurden in diesem Jahr Mitglieder für die aktive Mitarbeit im Verein geehrt. Für ihren Einsatz im Bereich der Jugendarbeit waren dies Lara Fuhrmann (Jugend-Rennsport), Katharina Schmidt, Luisa Klee, Kim-Jean Paul, Markus Mücher, Lukas Hildebrandt, Jan Simon Schäfer, Tobias Bosselmann. Maik Kretzmer und Maik Grünewald. Mario Arling, Bettina Arling und Ann-Christin Arling erhielten Urkunden für den Aufbau des Drachenbootjugendteams "Water Arrows" und dessen Betreuung. Katja Riedel, Achim Teichmann, Hans-Jürgen Wagner, Reiner Kreißler und Heinz-Otto Mattick wurden für ihren langjährigen Einsatz als Fachwarte geehrt, Klaus Schulte-Ladbeck in Abwesenheit für seine 9-jährige Tätigkeit als Geschäftsführer.

Im Jahresbericht dankte der erste Vorsitzende Dirk Riedel seinen Vorstandsmitgliedern und allen Mitgliedern für die Unterstützung und die geleistete Arbeit im letzten Jahr. Er freute sich, dass das Team der "Water Arrows" im März für die Leistungen des letzten Jahres zweimal geehrt wurde. Insgesamt zeigte er sich stolz über die Größe (61 Jugendliche/2-17 Jahre alt) und die Vielfalt des Jugendbereiches und bedank-

te sich beim scheidenden Jugendwart Maik Grünewald (abwesend) für den hervorragenden Aufbau und die gelungene Betreuung der Jugendlichen.

Sehr erfreut zeigte sich Riedel auch über

die rund 90 Erwachsenen, die in drei Drachenbootteams (Thunder Drags, Taki-Dragons und Dragon'er) für den Kanu-Club antreten. Auch die Anschaffung von einem 10-Bank-Drachenboot und einem 5-Bank-Drachenboot sowie 7 Kajaks für die Jugend- und Wanderabteilung, zeige die positive Entwicklung aller Abteilungen in 2012.

Bei den darauffolgenden Wah-



"Water Arrows" geehrt

Das Jugenddrachenbootteam "Water Arrows" mit Trainer Mario Arling und Steuerfrau Ann-Christin Arling vom Kanu-Club Witten e.V. wurde bei der Sportlerehrung des StadtSportVerbandes am 1.3. im Foyer der Stadtwerke für die Leistungen im Jahr 2012 geehrt. Eine Medaille, eine Urkunde und eine Rose mit einem kleinen Geschenk durften die jungen Sportler stolz mit nach Hause nehmen.

Die Erfolge: Bei den Weltmeisterschaften in Mailand im August kehrte das Team mit hervorragenden Silber- und Bronzemedaillen zurück, bei der 1. gemeinsamen Deutschen Drachenbootmeisterschaft von DKV und DDV in Hamburg erreichte es in allen Disziplinen einen 4. Platz und qualifizierte sich zudem für die Club-Crew- Weltmeisterschaften im September 2013 in Kiew. Nur wenige Tage später erfolgte eine zweite Auszeichnung: In der Aula der Friedrich-Harkort-Schule in Herdecke fand die Ehrung zum EN-Sportler des Jahres 2012 statt. Nominiert waren in der Kategorie Mannschaft U 18 die "Water Arrows". Sie erhielten eine Urkunde, sowie Medaillen für den zweiten Platz (Foto oben).

Foto: Frank Scharloh

len wurde Dirk Riedel als erster Vorsitzender wiedergewählt, zum neuen Geschäftsführer

wurde Dominik May gewählt. Fachwarte sind: Jan Engelkamp Schriftführer, Achim Teichmann als Wanderwart, Cornelia Witzmann als Pressewartin, gen Kreißler, Hans-Jürgen Wagner und Robin Schneider Bootshauswarte, Katja Riedel als Frauenwartin, Karo-

line Heitzer als Geländewartin. Thomas Jäger, Tanita Kretzmer und Jürgen Kerpen wurden als Teamcaptains der Drachenbootteams bestätigt. Den neu gewählten Ältestenrat führt zum elften Mal Heinz-Otto Mattick

als Vorsitzender.

Weitere Themen waren die Wahl eines neuen Jugendwarts,



Vorstand und Ältestenrat von links: Daniel Kretzmer, Elke Roß, Dominik May, Willi Bredenbröker, Heinz-Otto Mattick, Dirk Riedel, Fabian Raffenberg, Andi Nass, Marco Böhm (hinten), Johannes Blume, Markus Schweitzer und Olaf Dormeyer.

neue Vereinskleidung, die Fortsetzung der Kooperation mit der Hardenstein-Gesamtschule und die Unterstützung der Ringer für die weitere Teilnahme an Olympia durch Unterschriften. Cornelia Witzmann



Beilagen zu unseren Magazinen? - Kein Problem!

Wir verteilen Ihre Flyer o. Werbebroschüren

zielgenau an Haushalte, ausgewählte Wohnbezirke oder Ortsteile

Fragen Sie uns!



Wahlmarathon bei der SPD Martin Kuhn bleibt Vorsitzender

Buchholz

Nachdem unter anderem die Tätigkeits- und Kassenberichte vorgetragen wurden, konnte unter der Versammlungsleitung von Heinz Stöcker der Wahlmarathon beim SPD-Ortsverein Buchholz-Kämpen vollzogen werden.

Zum Vorsitzenden wurde Martin Kuhn einstimmig wiedergewählt. Stellvertreter/in wurden

Sabine Marunga, Olaf Strunk und Peter Niemann, 1. Kassierer Ralf Christmann, 2. Kassierer Gerhard Pereé. Zum 1. Schrift-



Nun konnten die zum erweiterten Vorstand gehörenden Beauftragten gewählt werden: Jugendbeauftragter wurde Sebastian Lamping. AsF-Beauftragte Marina Kuhn, AfA-Beauftragte Maren Angnis, 60 Plus-Beauftragter Peter Nie-

mann und Internet-Beauftragter Helmut Pleschke. Als Kassenprüfer wurden Maren Angnis und Holger Sabo gewählt. Nun konnten Delegiertenwahlen vollzogen werden. Delegierter für den Stadtverbandsausschuss wurde Olaf Strunk. Delegierte für die Hauptversammlung des Stadtverbandes Sybille Puls, Ralf Christmann, Olaf Strunk, Martin Kuhn, Hans

Marciniak. Ersatzdelegierte wurde Maren Angnis, Katharina Chur, Christiane Dogantzis, Hans-Joachim Eisinger, Ulrike

Junk, Marina Kuhn, Sabine Marunga, Peter Niemann, Gerhard Peree`, Helmut Pleschke, Holger Sabo, Erich Wiggers und Petra Wiggers.

Zu Delegierten für die Unterbezirksparteitage wurden Martin Kuhn, Hans Marciniak und Olaf Strunk gewählt. Als Ersatzdelegierte für die UB-Parteitage Christiane Dogantzis, Sabine Marunga, Gerhard Peree' und Hans-Joachim Eisinger.

Im Anschluss an die Jahreshauptveranstaltung gab es ein stärkendes Abendessen - in altbewährter Art von Wirtin Petra Weisselberg vorbereitet und serviert.

Wechsel in der Senioren Union

Günter Liß und Hubertus Kliegel an der Spitze

Einen Wechsel hat es jetzt bei der Wittener Senioren Union der CDU gegeben.

Aus Altersgründen hatte der langiährige Stadtverbandsvorsitzende Friedhelm Grabe seinen Posten zur Verfügung gestellt und wurde auf Antrag seines Nachfolgers zum Ehrenvorsitzenden der Wittener Senioren Union bestimmt. Nachfolger wurde Ratsmitglied Günter Liß, der einstimmig gewählt wurde. Er sagte zu, auf der guten Arbeit von Friedhelm Grabe aufzubauen und die Senioren Union weiterhin zu einer starken Vereinigung in der Wittener CDU-Familie zu machen. Günter Liß: "Der demografische Wandel wird uns allerdings vor mehr Aufgaben stellen als wir bisher ahnen. Ich werde im Rat diese Veränderung aus der besonderen Sicht der Senioren aktiv begleiten." Es werde unter seiner Führung nicht über Senioren entschieden, sondern mit ihnen, kündigte Günter Liß selbstbewusst an. Sein Stellvertreter wurde der Herbeder Hubertus Kliegel. Die Schriftführung liegt in den nächsten zwei Jahren wieder in den Händen von Brunhild Poschmann. Ihr zur Seite steht Rosemarie Iwaszkiewicz. Der Vorstand wird komplettiert durch Waltraud Alef, Gisela Henke, Aloys John, Christel Loose und Werner Pake als Beisitzerinnen und Beisitzer.



3. PREIS 25,-- EURO UND WEITERE SACHPREISE



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH, UND VIEL ERFOLG BEIM "REIZEN"!!!



DAS STARTGELD BETRÄGT 10,- EURO

CELTIC 4 FRIENDS

Kevin Sheahan – git, voc Jörg Gleba – banjo, voc Thomas Hecking – acc, flutes, spoons, voc Guntmar Feuerstein – mand, git, voc



Kevin Sheahan und Jörg Gleba (Stokes) stehen für puren und authentischen Irish Folk. Kerniger Gesang, quirliges Banjospiel, wenig popige Schnörkelei, und keine Mainstream-Variationen mit harmonischer Aufbereitung für den Allerweits-

Thomas Hecking (Déirin Dé, Shanachie) ist ein Grenzgänger zwischen traditionellem Folk und avantgardistischen Installationen. Mit mehreren hundert Tunes im Kopf und einem stark ausgeprägten Sinn für Komik und Absurdität ist er jederzeit in der Lage, alltäglichsten Momenten den nötigen Schuss Wahnsinn zu verleihen.





Guntmar Feuerstein (L.Bow Grease, Soulfingers) wird oft als Multimusiker bezeichnet. Bestens beheimatet in allen Stilen von Rock'n'Roll, Soul, Texas Swing, Folk oder Bluegrass stellt er mühelos und mit großer Spielfreude Verbindungen zwischen verschiedensten musikalischen Welten her.

CELTIC 4 FRIENDS

Folk am Fluss – 19.4.2013 vor dem Schleusenwärterhäuschen in Witten-Herbede

"Folk am Fluss" Irische Musik, Speisen und Getränke

Wittenfolk und wabe präsentieren zum 5. Mal die Veranstaltung "Folk am Fluss" - draußen und umsonst - am königlichen Schleusenwärterhaus an der Schleuse in Witten- Herbede am 19.4.2013 ab 18 Uhr. Dieses Jahr wird uns die Band "Celtic 4 Friends" bei irischen Speisen und vor allem irischen Getränken - Guiness und Kilkenny - ordentlich einheizen, auch wenn die Temperaturen noch nicht so mitspielen sollten.

Im Breitensport gut aufgestellt

Mitgliederversammlung der Turngemeinde Herbede mit Jubilarehrung

Am 2. März fand im Jever-Krog die Mitgliederversammlung der Turngemeinde Herbede statt.

Die Turngemeinde Herbede mit z.Z. etwa 700 Mitgliedern sieht sich im Breitensport gut aufgestellt. Der Verein bietet vom Mutter-Kind-Turnen bis hin zum Seniorensport (u.a. Sport für Ältere) Übungsstunden an. Sowohl gemeinsam in den ER-SIE Gruppen als auch nach Geschlechtern getrennt. Hobbymäßig Sport bietet die TG auch in verschiedenen Ballspielgruppen an. So in der Volleyballabteilung, beim Badminton oder beim Tischtennis. Auch in der Basketballabteilung, die seit 1999 eine Spielgemeinschaft mit der SU Annen unter dem Namen Ruhrbasket bildet, gibt es eine Hobby-Spiel-Gruppe.

Viele gemeinsame Aktivitäten geplant

Die soziale Komponente ist bei der Turngemeinde Herbede sehr wichtig. So bietet der Verein im Laufe des Jahres verschiedene gemeinsame Aktivitäten an. Für 2013 steht u.a. auf dem Programm: Wanderung zu Himmelfahrt, zu der alle Abteilungen aufgerufen sind, die Fahrt ins Blaue im September,



Auf dem Foto von links Karin Hasselbeck, Helga Schwartz, Anne Frahne, Nina Hasenkamp, Jutta Kienetz und Helga Richter.



Rege Teilnahme auch beim gemütlichen Beisammensein im Anschluss der Versammlung.

der Seniorennachmittag im November. Dazu die Veranstaltungen für die Kinder im Sommer. Darüber hinaus unternehmen die einzelnen Sportgruppen selbst noch diverse Veranstaltungen, die über den normalen Sportbetrieb hinausgehen. Ei-

nen Überblick findet man unter www.tg-herbede.de

In der Versammlung, die sehr harmonisch ablief, wurde dies auch in den Berichten der Abteilungsleiter näher erklärt.

Die nach der Satzung erforderlichen Wahlen ergaben: 2. Vor-



sitzender Rainer Brockmeier.

2. Geschäftsführerin Kerstin Baumgart-Dauber, 1. Kassenwart Wilfried Nieland, 2. Beisitzerin Renate Uhlenbrock, Sozialwartin Martina Richter-Elsche, Frauenwartin Elisabeth Heinzerling, Wartin-Mutter-Kind Manuela Baronowski, Basketballwartin Birthe Raupach, Wanderwart Willi Knickmeier und Petra Schaub, Badmintonwartin Anja Kellermann, Kassenprüfer Jörg Berger, Oliver Reis und Fritz Walger.

Dass sich die Mitglieder bei der Turngemeinde wohl fühlen, kommt auch dadurch zum Ausdruck, dass wieder etliche Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft geehrt werden konnten. Leider konnten nicht alle an der Versammlung teilnehmen.

Die Ehrungen: Für 20-jährige Mitgliedschaft Marlis Winter, Rainer Glittenberg, Juri Trippel, Albert Niederhofer, Ulrike Kornas, Anne Frahne, Nina Hasenkamp und Jutta Kienetz, für 30-jährige Mitgliedschaft Helga Schwartz und Helga Richter, für 40-jährige Mitgliedschaft Karin Hasselbeck.

Jetzt geht's dem Müll an den Kragen!

»Im Hammertal machen wieder alle mit

Vereine und Organisationen im Hammertal rufen wieder die Bürgerinnen und Bürger von Buchholz und Kämpen auf, gedankenlos weggeworfenen Müll wegzuräumen.

Unter dem Motto "Buchholz und Kämpen sollen wieder schön werden" bitten die ev. Kirchengemeinde Herbede-Buchholz, die Kämpenschule, die Pfadfinder der kath. Kirchengemeinde St. Antonius, der Kindergarten Mini & Maxi, die Freiwillige Feuerwehr Buchholz, die SPD Buchholz-Kämpen, die Fußballjugend des HSV sowie der Buchholzer Heimatverein alle Bürgerinnen und Bürger, mit ihren Kindern aktiv mitzuhelfen. Treffpunkt ist am Samstag, 23. März, um 10 Uhr der Waldweg im Kurvenbereich der Grundschule Buchholz. Eine zweite Ausgabestelle wird um 10.30 Uhr am Franz-Wohlleb-Platz eingerichtet. Die Organisatoren: "Wir würden uns freuen, viele Helfer begrüßen zu können, und bitten um kurze telefonische Anmeldung. Ansprechpartner mit 02324-Vorwahl sind: Matthias Willms 7070415, Marco Buschhoff 30627, Martin Marczinowski 30288, Martin Kuhn 31386, Beate Schick 682931, Franziska Scherkenbach 682931. Birgit Hilgers ist unter 02302 760270 erreichbar. Bei Schnee oder starkem Regen wird die Aktion auf den folgenden Samstag verschoben. Verpflegung gibt's am Sammelpunkt im Waldweg - und im Anschluss eine leckere Bratwurst vom heimischen Metzger."

»Geocacher säubern am Kemnader See

Eigentlich erkennt man Geocacher nur an ihren Handy-ähnlichen Geräten, mit denen sie kleine Dosen suchen, um sich dort im "Logbuch" einzutragen und so ihrem Hobby, der modernen Schnitzeljagd, nachzugehen.

Am 23. März wird dies am Kemnader See anders sein. 135 Geocacher starten mit der FZK am Kemnader See eine

cacher starten mit der FZK am Kemnader See eine große Müllsammelaktion. Mario Fuchs, selbst er-

fahrener Geocacher, organisiert das CITO-Treffen mit Geocachern, die - bewaffnet mit Greifzangen, Handschuhen und Müllbeu-

teln - rund um den Kemnader See für Sauberkeit sorgen. CITO ist eine besondere Form einer Geocaching-Veranstaltung. Dabei wird ein bestimmtes Gebiet festgelegt, aus dem der Müll beseitigt wird,

den Besucher unachtsam weggeworfen ha-

ben. Sobald die blauen Müllsäcke gefüllt sind, werden sie am Wegesrand abgestellt und von Mitarbeitern des Freizeitzentrums Kemnade abgeholt und entsorgt. Mit gutem Beispiel möchten die FZK und die Geocacher an diesem Tag vorangehen.

Die Geocacher sammeln sich um 10.30 Uhr an der Grillhütte in Oveney und treffen dort nach ihrer Seerunde auch wieder ein.

Gottesdienste

Sonntag, 24.3. 10.30 Uhr Gottesdienst in Buchholz mit Pfarrer Martin Marczinowski



Gründonnerstag, **28.3**. 18 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl in Buchholz mit Pfarrer Martin Marczinowski

Karfreitag, 29.3. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im St. Josefs – Altenzentrum mit Pfarrer Dirk Vetter und Posaunenchor 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Durchholz für die ganze Gemeinde mit Pfarrerin Ute Wendel

Samstag, 30.3. 18 Uhr Gottesdienst zur Osternacht in Buchholz mit anschließendem gemeinsamen Essen mit Pfarrer Martin Marczinowski

Ostersonntag, 31.3. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen in Herbede mit Pfarrer Dirk Vetter; 10.30 Uhr Familiengottesdienst in Durchholz mit Osterfrühstück und Eiersuchen mit Pfarrerin Ute Wendel und Posaunenchor

Ostermontag, 1.4. 10.30 Uhr Gottesdienst in Buchholz mit Pfarrer Martin Marczinowski

Sonntag, 7.4. 10.30 Uhr Gottesdienst in Durchholz mit Pfarrerin Ute Wendel und der Frauenhilfe; 10.30 Uhr Gottesdienst in Buchholz mit Pfarrer Martin Marczinowski

Freitag, 12.4. 10 Uhr Gottesdienst im St. Josefs - Altenzentrum mit Abendmahl mit Pfarrer Dirk Vetter

Samstag, 13.4. 10 Uhr Kinderkirche in Durchholz mit Pfarrerin Ute Wendel und Team

Sonntag, 14.4.10.30 Uhr Konfirmation in Herbede mit Pfarrer Martin Marczinowski und dem Posaunenchor

Freitag, 19.4. 18 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation in Durchholz mit Pfarrerin Ute Wendel

Veranstaltungen / Termine

Montags

15 Uhr Tigerbande, Vormholzer Pavillon Grundschule; 17 Uhr Offene Tür der Jugend, Markus Zentrum, 19 Uhr Männer Stammtisch, 19.30 Uhr Ottifanten Treff: Markus Zentrum, 20 Uhr Hauskreis mit Ute Nachbar, Bibelteilen in persönlicher Atmosphäre im Hause "Auf der Heide" Nr. 3

Dienstags

15 Uhr Tigerbande Markus Zentrum, 17 Uhr Konfirmandinnen u. Konfirmanden Markus Zentrum, 17 Uhr Offener Treff Markus Zentrum, 19 Uhr Tischtennis Markus Zentrum

Mittwochs

15 Uhr Frauenhilfe Markus Zentrum (1.Mittwoch i.M.)

Frauenhilfe Durchholz (letzter Mittwoch i.M.), Frauenhilfe in Buchholz (letzter Mittwoch i.M.); 15 Uhr Seniorenkreis Markus Zentrum Seniorenkr. Schöpfungskirche (1. u. 3. Mittwoch i.M.), 15 Uhr Kinderclub "Auf der Heide 43" mit Frau Prange, 15 Uhr Café Schöpfungskirche, Kaffeenachmittag für jedermann (3.Mittwoch im Monat); 17 Uhr Jugendgottesdienst Vorbereitung Markus Zentrum 17.15 Uhr Kinderkirche Vorbereitung Markus Zentrum; 19.30 Uhr Abendkreis Frauenhilfe MZ (3.Mittwoch i.M.); 20.30 Uhr Stammtisch Markus Zentrum mit Andreas Böhm

Donnerstags

11 Uhr Plaudern und Eintopf im Markus Zentrum mit Jutta Fröhlich und Team: 15.30 Uhr Tigerbande Schöpfungskirche; 16.30 Uhr Kinderchor "KG-Spatzen" Markus Zentrum, Tel. 02302 - 760590; 19 Uhr Kirchenchor, Tel. 02302-31818, Schöpfungskirche; 19.30 Uhr Efharisto, Chor für junge Musik, Markus Zentrum; 19.30 Uhr Abendkreis /Frauen in Buchholz (letzter Do. im Monat)

Freitags

17 Uhr Jugendmitarbeiter/innen Markus-Zentrum mit Andacht; 19 Uhr Posaunen, Chorprobe, Markus Zentrum

Sonntage

16 Uhr Gitarrenkreis im Markus Zentrum (2.Sonntag i.M.)

Weitere Veranstaltungen

Vorbesprechung zum **Gemeindefest** im Juni, Donnerstag, 4.4. um 19 Uhr in Buchholz. Zur Vorbesprechung eingeladen ist jeder, der helfen oder mitmachen möchte.

Alle Gemeindeglieder sind eingeladen zum

Filmnachmittag im St. Josefs-Altenzentrum

Film: Jesus von Nazareth, Teil IV. Hinweis von Pfarrer Vetter: Jeder einzelne Filmteil des wohl besten Jesusfilms aller Zeiten mit internationaler Starbesetzung ist auch einzeln verständlich. Dienstag, 9.4., 15.15 Uhr bis gegen 16.45 Uhr, Etage, Speise- und Fernsehraum, mit Pfarrer Dirk Vetter

Gesamtbezirksfrauentreffen In Buchholz, Montag, 15.4. um 15 Uhr

Café Schöpfungskirche Mittwoch, 17.4., ab 15 Uhr in Durchholz Daten und Text: Wolfgang Hermes

Gottesdienste

Normale Gottesdienstordnung Samstag 18 Uhr Vorabendmesse Pfarrkirche Herbede

Katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul



Sonntag 9.30 Uhr Betsingmes-

se St. Antonius Buchholz, 11 Uhr Hochamt Pfarrkirche Herbede **Montag** 15 Uhr St. Peter und Paul Betsingmesse

Dienstag 8.30 Uhr St. Peter und Paul Betsingmesse (1x monatlich)

Mittwoch 8.15 Uhr Schulmesse Grundschule Herbede Pfarrkirche
Herbede

Donnerstag 9.30 Uhr Betsingmesse St. Antonius Buchholz Freitag 16.30 Uhr Betsingmesse Kapelle St. Josefshaus Beichtgelegenheiten in St. Peter und Paul: Sa. 17.30 -18 Uhr

Besondere Gottesdienste/Termine über Ostern

Sonntag, 24.3., Palmsonntag 9.30 Uhr Betsingmesse (St. Antonius), 11 Uhr Familiengottesdienst mit Palmprozession, 18 Uhr Bußandacht

Mittwoch, 27.3. 17-18 Uhr Beichtgelegenheit in polnischer Sprache (St. Peter u. Paul)

Donnerstag, 28.3., Gründonnerstag 20 Uhr Hochamt mit feierlicher Liturgie, mit Fußwaschung, anschl. Anbetungsstunde bis 22 Uhr

Freitag, **29.3.**, **Karfreitag** 10 Uhr Kinderkreuzweg, 11 Uhr Kreuzwegandacht (St. Antonius); 15 Uhr Feierliche Liturgie mit Leidensgeschichte, großen Fürbitten, Kreuzverehrung, Kommunionfeier, anschl. Beichtgelegenheit f. Jugendliche und Erwachsene

Samstag, 30.3. 10 Uhr Beichtgelegenheit für Schulkinder, 19.30 Uhr Osternachtsfeier, 20 Uhr Osternachtfeier

Sonntag, 31.3., Ostersonntag 9.30 Uhr Hochamt (St. Antonius) 11 Uhr Hochamt

Montag, 1.4., Ostermontag 9.30 Uhr Hochamt (St. Antonius), 11 Uhr Hochamt

Angebote für Kinder in der Karwoche:

Palmsonntag, 24.3.: 11 Uhr Familiengottesdienst. Wir beginnen mit der Palmweihe vor dem Pfarrheim und ziehen dann in Prozession zum Gottesdienst in die Kirche.

Karfreitag, 29.3.: 10 Uhr Kinderkreuzweg mit Dias.

Karsamstag, 30.3.: 10 – 11 Uhr Kinderbeichte. Die Kommunionkinder beichten am Tag vor der Erstkommunion.

Osternacht und Osterfeuer

Der Gemeinderat gestaltet in Zusammenarbeit mit der KAB und anderen aus der Gemeinde auch in diesem Jahr wieder die Osternacht. Nach dem Gottesdienst, der um 20 Uhr beginnt, treffen wir uns auf der Pfarrheimwiese beim Osterfeuer und anschl. im Pfarrheim.

Dazu sind alle herzlich eingeladen.





Mehr Service! Mehr Extras! Mehr Leistung!



Extra Service inklusive!



Lieferung & Montage kosteni

*Ab einem Auftragswert von 750- ist die Lieferung und Montage kostenlos! Dies gilt für alle Möbel, Polster, Küchen, Kinderzimmer, Jugendzimmer... Gilt nicht für zerlegte Möbel.

Zusätzlichen Rabatt nutzen!



Frühjahrs-**Aktions-Rabatt** nur bis zum 30. März 2013

Auf alle Küchen und Elektrogeräte

z.B. auf **AEG BOSCH** noite ALNO nobilia

Alles Wohnen dieser Welt - In einem Centrum!

VOLLSERVICEPREIS Inkl. Lieferung & Montage



KOMPLETT MIT Geschirrspüler

KOMPLETT MIT

► Edelstahl-Wandhaube

► Edelstahl-

Edelstahl-Autark-Mulde ► Einbau-Kühlschrank A+

Einbau-Geschirrspüler A*